

Vorwort

Liebe Mitglieder,

die dunkle Jahreszeit hat begonnen und damit warten Sie alle auf die Herbstausgabe unserer beliebten Vereinsschrift. Auf vielen Seiten können Sie wieder alles über Ihre und unseren sportlichen Aktivitäten lesen. Ich möchte Ihnen daher einen Einblick darüber geben, womit sich der Vorstand in den letzten Sitzungen unter anderem beschäftigt hat. Nach den obligatorischen Wahlen in der Jahreshauptversammlung musste sich der Vorstand neu konstituieren. Wir haben uns gefreut, dass die anwesenden Mitglieder den Vorschlägen des Vorstands gefolgt sind. Dafür bedanke ich mich auch im Namen der Gewählten recht herzlich. Wie in der JHV bereits erwähnt, ist in diesem Jahr eine konsequente Einhaltung des Budgets gefordert. Nach einem ersten Resümee zeigte sich unser Kassenwart Mirco Sobek in der letzten Sitzung sehr zufrieden. Nichts desto trotz, werden wir auf eine Erhöhung der Beiträge im nächsten Jahr nicht wirklich verzichten können. Was sicher auch daran liegen wird, dass wir in Zukunft notwendige Arbeiten, zum Beispiel an und in unserem Vereinsheim, an Firmen vergeben müssen. Ich finde es sehr traurig, dass sich außer mehreren Vorstandsmitgliedern nicht einmal eine Handvoll Mitglieder zum lange geplanten und bekannt gemachten „Herbstputz“ einfanden. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt. Der nächste „Frühjahrsputz“ findet am 7. Mai 2011 statt. Ähnlich verhält es sich bei der Grün-Weißen-Nacht. Jahr für Jahr bemüht sich Martin Kwiatkowski mit seinem Orgateam, bei dem ich mich für die wiederum gelungene Veranstaltung herzlichst bedanke, bereits lange vor dem Fest um ausreichend Personal, was auch in diesem Jahr nicht gelang. Fazit: Die Arbeit bleibt immer wieder an den gleichen Personen hängen.

Kaufen Sie beim Hersteller preiswert und gut

Fenster
Haustüren
Wintergärten
Rolläden
Vordächer
Markisen

nord plast

25560 Schenefeld
Mühlenstr. 12-22
Tel. (0 48 92) 8 00 90
Fax (0 48 92) 4 66
Internet: www.nordplast.de

VIFA *Softline* und **TOPLINE**
Ausstellung Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
Aufmaß- und Kundendienstservice
Auf Wunsch komplette Montage

Liebe Mitglieder, die GWN ist keine Veranstaltung der Handballabteilung, sondern des Gesamtvereins und Aushängeschild unserer Turnerschaft. Es wäre ein immenser Imageverlust für den Verein, wenn die GWN aus Mangel an arbeitswilligen Mitgliedern nicht mehr stattfinden kann. Der Verein gibt seit einem Jahrhundert seinen Mitgliedern eine sportliche Heimat mit einem bezahlbaren Beitrag. Damit das auch in Zukunft so bleiben kann, sind wir auf die Mitarbeit aller Mitglieder angewiesen.

Eine Hiobsbotschaft erreichte uns, als unsere beliebte Vereinswirtin Asta Koch verkündete, dass sie ihren Vertrag mit uns im nächsten Sommer nicht mehr verlängern würde. Es wird sicher nicht leicht werden, Asta zu ersetzen (siehe Bericht von Volkert Beth).

Erfreuliches lässt sich aber auch berichten. Seit September haben wir einen neuen Mitarbeiter. Tore-Sebastian Bohn absolviert bei uns ein so genanntes Freiwilliges soziales Jahr. Hierbei hat sich die Gemeinde Schenefeld finanziell nicht unerheblich beteiligt. Dafür und für alle weitere Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Ebenfalls neu ist unsere Website. Besucht uns doch mal.

Auch in diesem Jahr haben uns unsere Ehrenamtler, Übungsleiter, Trainer und schon bekannten Sponsoren wie Landsparkasse und Volksbank tat- und finanzkräftig hervor getan. Hierfür gilt der besondere Dank des Vorstands.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen nicht so heftigen Winter wie letztes Jahr.

Bis zum nächsten Sportspiegel

Uwe Lamberti

1. Vorsitzender



Komm mit...
Rathje

Rufen Sie uns an... Tel.: 0 48 92 - 5 25

CATS – Das Original

!!! Sonderkonditionen für TS – Mitglieder !!!

05.01.2011

- Abfahrt: 11:30 Uhr
- Vorstellungsbeginn: 18:30 Uhr

CATS

| Preisklasse | TSV – Mitglieder | TSV – Kinder bis 18 J. |
|-------------|------------------|------------------------|
| PK 1 | € 105,- | € 74,- |
| PK 2 | € 93,- | € 65,- |
| PK 3 | € 75,- | € 53,- |
| PK 4 | € 59,- | € 39,- |

TM © 1984 RUG LTD

Anmeldung: Omnibusbetrieb Rathje, Michaela Krawinkel

Omnibusbetrieb Erich Rathje • Schmiedekamp 3-9 • 25560 Schenefeld

www.rathje-reisen.de



Inhaltsverzeichnis Sportspiegel 2/2010

Leitung: Gerard Govers, Theodor-Storm-Str. 8, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/1044, Mail: gmjgovers@googlemail.com

Vorstand

| | |
|--------------------------------------|----|
| Vorwort | 1 |
| Protokoll zur Jahreshauptversammlung | 4 |
| Neues aus dem Vereinsheim | 12 |
| FSJ-Bericht | 13 |
| Grün-Weiße-Nacht | 15 |

Abteilungen

| | |
|----------------|----|
| Basketball | 21 |
| Badminton | 27 |
| Fitness | 29 |
| Fußball | 33 |
| Gymnastik | 41 |
| Handball | 51 |
| Leichtathletik | 75 |
| Tischtennis | 77 |
| Turnen | 80 |

Sonstiges

| | |
|--|----|
| Trainingszeiten der Abteilungen | 42 |
| Kurs-Übersicht | 44 |
| Impressum | 81 |
| Beiträge | 81 |
| Telefonliste Vorstand und Abteilungsleiter | 82 |

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 12. März 2010 im Gesundheits- und Begegnungszentrum

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der 1. Vorsitzende Uwe Lamberti begrüßt um 19.30 Uhr die 51 erschienenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder:

Anna Marie Gerlach

Reimer Voss

erheben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen. Die Turnerschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 13. März 2009 (s. Sportspiegel 2/09)

Das Protokoll wurde im Sportspiegel 2/2009 veröffentlicht. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

TOP 3 Ehrungen

Für 50-jährige Mitgliedschaft in der Schenefelder Turnerschaft wurden Ingrid Kagelmann, Heike von Pein, Kurd Steffens, Friedrich Thöming und Heino Petersen mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft in der Schenefelder Turnerschaft wurden Brigitte Boie, Brigitte Oellerking, Günter und Ingrid Otho, Eicke Salchow sowie Peter und Monika Reinholz mit einer Urkunde, der goldenen Ehrennadel und einem Präsent ausgezeichnet.

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick erbittet das Wort, um Wilma Steffens zu ehren. Er spricht den Dank der Gemeinde Schenefeld für ihren unermüdlichen Einsatz als Übungsleiterin aus und überreicht eine Urkunde sowie den Ehrenteller der Gemeinde Schenefeld. Dies soll auch Ansporn für weitere Aktivitäten sein.

Uwe Lamberti schließt sich vorbehaltlos an und spricht seinerseits den Dank für die Turnerschaft aus. Kürzlich hat Wilma Steffens die Anerkennung zur Pilatestrainerin erworben. Er gratuliert nochmals und überreicht einen Blumenstrauß.

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Schenefelder Turnerschaft wurden Alexander Brandt, Yvonne Peters-Obermann, Werner Seidel, Janka Kalluweit-Wieck, Christel Bätker, Margit Sievers und Christian Reese mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Lange angekündigt war der Weggang der Eheleute Reese, die seinerzeit den Fitnessbereich mit ins Leben gerufen haben. Uwe Lamberti bedankt sich für den Einsatz und die langjährige Treue zum Verein und überreicht einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Die Ehrungen werden vom 1. Vorsitzenden, Uwe Lamberti, und vom 2. Vorsitzenden, Volker Beth, vorgenommen. Sie bedanken sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue.

TOP 4 Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Der 1. Vorsitzende gibt einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2009. Es gab 6 Sitzungen des Geschäftsführenden und 6 Sitzungen des Erweiterten Vorstands. In 2009 feierte die Turnerschaft ihr 100jähriges Bestehen mit vielen Aktivitäten, über die im Einzelnen bereits zu lesen waren. Jede dieser Aktivitäten war für sich ein großer Erfolg, ganz besonders imposant war aber der Festumzug aller Vereine und Firmen aus Schenefeld. Den Bürgern bot sich ein tolles Bild. Der guten Pressearbeit sei Dank, dass alle Veranstaltungen so gut besucht waren.

Uwe Lamberti spricht nochmals den in 2008 begonnenen Workshop an. Einiges konnte bereits umgesetzt werden, anderes noch nicht. Die Aufgaben werden vom Vorstand weiter angeschoben.

Volkert Beth teilt mit, dass die Bemühungen um ein Freiwilliges soziales Jahr (FsJ) in unserem Verein mit der Anerkennung durch den LSV S-H erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Ab dem 01.09.2010 wird Tore-Sebastian Bohn der Turnerschaft für ein Jahr zur Verfügung stehen. Die Turnerschaft zahlt einen Obolus, „angestellt“ ist Tore-Sebastian aber bei der schleswig-holsteinischen Jugend, Kiel. Die Bedeutung des FsJ ist, einen Verein bei der Betreuung von Jugendlichen zu unterstützen. Vorgesehen ist, dass Tore-Sebastian im Kleinkindturnbereich eingesetzt wird. Hier soll die Verbindung zum Kindergarten aufgebaut werden. Abteilungsübergreifend soll u. a. auch die Gruppenbetreuung übernommen werden. Weiter soll der Jugendraum nun endlich mit Leben gefüllt werden, indem regelmäßige Stunden dort angeboten werden. Wir erhoffen uns, dass dann auch der Jugendvorstand wieder aktiviert wird. Die Schenefelder Turnerschaft ist im Kreis Steinburg der 3. Verein, der ein FsJ anbietet.

Uwe Lamberti spricht noch einmal den Jugendvorstand an. Trotz Werbung (zur Jugendversammlung wurde am 09.03.2010 aufgerufen) kamen leider nur 2 Jugendliche. Bernd Reichert erklärt sich bereit, den Posten des Jugendwartes für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Uwe Lamberti appelliert an die Abteilungsleiter, hierfür in den Abteilungen mehr zu werben.

Uwe Lamberti geht kurz auf die schlechte Finanzlage ein, die auch mit den sehr hohen Energiekosten zusammenhängt. Ferner wurden mehr Mannschaften gemeldet, somit sind mehr ÜL vorhanden. Er spricht unsere vielen Diskussionen im geschäftsführenden Vorstand an und vereinzelte Vorschläge, wo Kosten eingespart werden können. Es wird ausdrücklich Haushaltsdisziplin von jedem Abteilungsleiter gefordert. Für dieses Jahr sind noch keine Beitragserhöhungen geplant, aber unter den derzeitigen Gegebenheiten lässt sich das für 2011 nicht mehr abwenden.

Wichtig für Auswärtswohnende!

**Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit.
Wir wollen, dass Sie Ihren **SPORTSPIEGEL**
auch weiterhin erhalten.**

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Ehrenämtern, Abteilungsleitern und Übungsleitern. Ebenso bei allen Sponsoren, u. a. Landsparkasse Schenefeld, Volksbank, Grieböhrmer Medardusgilde, u. v. m. und spricht außerdem noch einmal die gute Zusammenarbeit mit dem Amt und der Schule an.

Berichte aus den Abteilungen

Badminton:

Uwe Fruchtenicht berichtet, dass der Punktspielbetrieb zur Zeit sehr gut läuft und lässt durchblicken, wie weit er mit seinem gekürzten Etat in 2010 kommt.

Basketball:

Christian Pieper berichtet, dass im Erwachsenenbereich der Punktspielbetrieb mit mehr oder weniger großen Erfolgen läuft. Im Jugendbereich musste eine Mannschaft zurückgezogen werden. Ein Herrenspieler wird in der Schule eine Basketball-AG anbieten für 7-10 Jährige.

Gymnastik:

Wilma Steffens berichtet, dass alles zur Zufriedenheit läuft. Der Pilateskurs wird gut angenommen. Es besteht bereits eine Warteliste.

Fitness:

Hermann Hüser berichtet, dass zur Zeit Hauptsaison ist und der Fitnessbereich 100-150 Besucher pro Woche verzeichnen kann. Zum Sommer wird das gewohnte „Sommerloch“ erwartet.

JASCHA BÜCH



MICHAEL HOLLING



Ihre zuverlässigen Partner im Bereich **AUTOMOBILE & MOTORRÄDER**

Holstenstraße 47 • 25560 Schenefeld • Tel. 0 48 92 - 899 50 60

Leichtathletik:

Hermann Hüser teilt die Erfolge der Landesmeisterschaft in Husum mit. Hier wurde Stefan Knop Landesmeister. Oliver Salto belegte den 5. Platz in seiner Altersgruppe. Es werden nach Ostern 2 Walkingkurse angeboten.

Turnen:

Die Übungsgruppen sind rappellvoll. Es bieten sich gute Übungsmöglichkeiten mit motivierten Übungsleitern.

Fußball:

Mike Schwerdtle berichtet von einem schlechten Herrenjahr. Für die 2. Mannschaft wird eine SG mit Hohenwestedt gegründet. Im Jugendbereich gibt es überwiegend SG's. Eine Jugendmannschaft ist aus der SG mit Reher/Puls heraus gelöst worden. In den Osterferien findet in Schenefeld ein Fußballcamp statt.

Handball:

Ulrich Baschke berichtet vom laufenden Spielbetrieb, wo zur Zeit 15 Mannschaften gemeldet sind, davon 13 Jugendmannschaften, 1 Damen- und 1 Herrenmannschaft. Die Damen haben den Klassenerhalt gesichert, bei den Herren sieht es eher nach einer „Beschäftigungsrunde“ aus. Kai Eskildsen und Cathrin Hinrichsen würden gern die C-Lizenz ab Mai erwerben. In den Sommermonaten wird die Halle in Wacken wieder mitbenutzt. Für die kommende Saison sind die Damen und die Herren gesetzt. Im Jugendbereich werden evtl. 2 weitere Mannschaften gemeldet. In den Herbstferien findet wieder das Handballcamp statt.

Tischtennis:

Claus-Heinrich Möller teilt mit, dass die Damenmannschaft fleißig trainiert. Ansonsten nehmen 4 Mannschaften am laufenden Spielbetrieb teil.



Emil Stark GmbH
Holzfach- und Baumarkt
- Sägewerk -
25560 Schenefeld
Holstenstr. 73

Telefon (04892) 8003-0
Telefax (04892) 8003-40
Mail info@emilstark.de

Stark für Sie in Sachen Holz!

Trimm-Dich:

Werner Seidel verweist auf den Bericht im Sportspiegel. Er spricht die geringe Beteiligung an und teilt mit, dass kaum Zuwachs zu verzeichnen ist.

Internet:

Bernd Reichert teilt mit, dass diese Aufgabe an Christian Reese übergeben wird. Die Einrichtung des Internets gibt es bereits seit 10 Jahren. Er bittet nochmals darum, dass Aktuelles zukünftig ohne viel Bitten und Betteln an Christian gegeben wird. Weiter spricht er die Verlinkung zur Chronik an.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Mathias Liskow und Markus Kühn, der heute krankheitsbedingt nicht anwesend ist, geprüft. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Mathias Liskow empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Bei eigener Enthaltung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 6 Bericht des Kassenwarts und Genehmigung des Jahresabschlusses 2009

Kassenwart Mirco Sobek stellt den Jahresabschluss 2009, der den versammelten Mitgliedern ausgeteilt wurde, vor. Das Jahr 2009 wurde mit einem Verlust von 6.976,07 € abgeschlossen. Die Gesamteinnahmen lagen bei 225.059,48 € inkl. den Beitragseinnahmen in Höhe von 108.121,95 €, die sich stagnierend bzw. leicht rückläufig entwickeln. Weitere wesentliche Einnahmen waren die Sportkurse über 18.174,90 € sowie die Beiträge der Fitnessabteilung über 14.573,50 €. Die Gesamtausgaben lagen im Jahr 2009 bei 232.035,55 €. Verglichen mit dem Vorjahr war dies ein Anstieg um mehr als 7.000,00 €. Die Ursache für diese Entwicklung liegt in den gestiegenen ÜL-Kosten (+ 3 T€), Kosten für den Sportlehrer (+1,8 T € und Schirikosten für mehr gemeldete Mannschaften (+1 T €). Großer Faktor sind die Energiekosten, die um 2.400,00 € gestiegen sind. Die Jubiläumskosten schließen mit einem leichten Minus von 552,62 €; diese Kosten sind aber nicht ausschlaggebend für das schlechte Ergebnis. Dieser Verlust beinhaltet auch die Kosten für den Jubiläumskalender in Höhe von 1.665,23 €. Erfreulich war neben der Besucherzahl und dem insgesamt friedlichen Ablauf auch der finanzielle Erfolg der durchgeführten G-W-N 2009, der Etat „Feste-Spiele“ schloss bei Einnahmen in Höhe von insg. 9.702,00 € und Ausgaben von 9.809,63 € mit einem leichtem Minus in Höhe von 107,63 €. Mirco dankt dem Orgateam für die geleistete Arbeit. Das Spendenaufkommen war leicht rückläufig und lag bei 19.541,06 €. Ein Dank an alle Sponsoren, hier werden stellvertretend die beiden Hauptsponsoren Landsparkasse Schenefeld und die Volksbank Raiffeisenbank eG Itzehoe gesondert genannt, wird ausgesprochen. Ähnlich verhält es sich bei den Zuschüssen vom Amt, Kreis und Gemeinde. Das Zuschussaufkommen stagniert ebenfalls leicht. Auch hier wird ein Dank ausgesprochen. Die Jubiläumsrückstellung i. H. v. 4.000,00 € wurde vollständig aufgelöst, wobei die Rücklagen voll zur Finanzierung des laufenden Sportbetriebes benötigt werden. Die Liquiditätslage ist durch die schwache Ertragslage

belastet. Die Tilgungen in Höhe von 7.259,09 € konnten in 2009 vollständig erbracht werden. Positiv ist, dass neben den langfristigen Darlehen zum 31.12.2009 nahezu keine Verbindlichkeiten bestanden haben (294,02 €). Bei gebuchten Abschreibungen über 11.674,20 € war ein Mittelabfluss von rd. 14 T€ zu verzeichnen. Die Bilanzsumme sank um rd. 19 T € auf 465.363,95 €, das Vereinsvermögen (Eigenkapital) bedingt durch den Verlust auf 293.747,18 €. Die Ursache für die gestiegenen Kosten ist die Nichteinhaltung der Etats einiger Abteilungen. Auch hier wird eindringlich appelliert, disziplinierter zu arbeiten. Die Abrechnungen haben absolut zeitnah zu erfolgen bzw. sind bei Mirco Sobek einzureichen, da ansonsten keine Aussagekraft für eine unterjährige Etatbetrachtung und -ausschöpfung besteht. Die Mehrkosten kamen aus dem normalen Spielbetrieb und waren allerdings nicht auf „Verschwendungen“ in den Abteilungen zurückzuführen. Die derzeitige Kassenlage bietet keinerlei Möglichkeiten zur Rücklagenbildung oder Ersatzinvestitionen.

Mirco bedankt sich bei allen Ehrenamtlern, Übungsleitern, Trainern, Vorstandskollegen und Abteilungsleitern sowie bei Annedore Jensen für die gute Zusammenarbeit. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Mirco für die gute Arbeit im letzten Jahr.

Hierzu fragt Klaus Pahl nach weiteren Einsparungen an. Er wird auf den nächsten Tagesordnungspunkt vertröstet.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2010

Mirco erklärt kurz die Zusammensetzung des Etats. Er spricht dabei die Beitragserhöhungen an, die wir in 2010 noch abwenden konnten aber aufgrund der Kostenstruktur eigentlich unumgänglich gewesen wären. Wenn der Sportbetrieb mit den gemeldeten Mannschaften und den betrauten Übungsleitern aufrecht erhalten bleiben soll, fehlen auf Jahressicht zwischen 12.000,00 € und 15.000,00 €.

Die Aufstellung der Abteilungsleiter bzgl. der Etatwünsche wurde dem Vorstand vorgestellt und als zu kostenexplosiv festgestellt. Nach teilweise heftigen Diskussionen wurden weitere Etatkürzungen vorgenommen, so dass ein Haushaltsplan ohne Beitragserhöhungen in 2010 aufgestellt werden konnte.

In 2010 werden keine Investitionen und weiteren Anschaffungen vorgenommen. Ferner gibt es keine Zuschüsse zu den Etats für Trikots und Mannschaftsfeiern. Ebenso wird es in 2010 kein Helferfest geben. Es wird nochmals der dringende Appell ausgesprochen, kostenbewusst zu agieren. Für das FsJ sind Kosten von 1.500,00 € berücksich-

An alle Vereine in Schenefeld:

Wollen auch Sie ihren örtlichen Verein vorstellen?

Die Turnerschaft stellt Ihnen eine Seite im Sportspiegel kostenlos zur Verfügung!

Interessenten setzen sich bitte mit dem Pressewart Gerard Govers

(Tel 04892 /10 44) oder per eMail (gmjgovers@googlemail.com) in Verbindung.

tigt. Der Haushaltsvoranschlag 2010 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 8 Anträge

Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

Es wurde ein Antrag bzgl. Balkonanbau (Richtung Süden) verspätet eingereicht. Dieses Thema wird im geschäftsführenden Vorstand behandelt.

TOP 9 Wahlen

- a) 2. Vorsitzender
- b) Schriftwart/in
- c) 2 Beisitzer/innen
- d) EDV-Beauftragter
- e) 1 Kassenprüfer

Wie immer standen turnusmäßige Wahlen auf dem Programm. Nach Einzelabstimmung wurde wie folgt gewählt:

- a) 2. Vorsitzender Volkert Beth - einstimmig
- b) Schriftwartin Imke Möller - einstimmig
- c) Beisitzerin Margrit Govers - einstimmig

Als 2. Beisitzer steht Eggert Eicke nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Uwe Lamberti und Volkert Beth sprechen den Dank für 10 Jahre Einsatzbereitschaft für die TS aus. Herr Eicke bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Als weiterer Beisitzer wird Martin Kwiatkowski vorgeschlagen. Dieser wird einstimmig gewählt.

- d) Als EDV-Beauftragter steht Bernd Reichert nicht zur Wiederwahl. Uwe Lamberti und Volkert Beth sprechen ihren Dank für seinen Einsatz aus. Als EDV-Beauftragter wird Christian Reese vorgeschlagen. Dieser wird einstimmig gewählt.
- e) Kirsten Maas wird für 2 Jahre als Kassenprüferin einstimmig gewählt.

Der 1. Vorsitzende gratuliert den Gewählten und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

TOP 10 Bestätigung des Jugendwarts und der Abteilungsleiter

Jugendwart - Bernd Reichert, Basketball - Christian Pieper, Gymnastik - Wilma Stefens, Handball - Ulrich Baschke und Fitness - Hermann Hüser sind von ihren Abteilungen wiedergewählt worden. Die Hauptversammlung bestätigt alle einstimmig. Uwe Lamberti gratuliert zur Wahl und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

TOP 12 Verschiedenes

Ulrich Baschke merkt zum Thema Frankreichfahrt an, dass er hierzu viele Mails bekommen hat. Die Fahrt aber aus Mangel an Beteiligung abgesagt werden musste. Er überbringt Grüße aus Frankreich. In 2011 soll am Pfingstwochenende eine Art Spiel ohne Grenzen als Turnier angepeilt werden.

Hermann Hüser bittet um Unterstützung für eine Aufführung der Dance for Teens, die von Michaela Krawutschke inszeniert wird. Im November 2010 soll das Musical Cats

aufgeführt werden. Am 22.03.2010 findet hierzu eine Infoveranstaltung zusammen mit den Dance for Teens, Simply Dancers und einigen Turnkindern statt.

Abschließend spricht Hermann seinen Dank an Hans Otto Boie aus, der als Bindeglied zwischen Architekt, Schulträger und Sportverein bzgl. der Umbaumaßnahmen der Sporthalle sehr aktiv war.

Martin Kwiatkowski gibt noch einmal zu bedenken, dass, wenn Unzufriedenheiten bzgl. der GWN auftreten, er doch bitte direkt angesprochen wird. Nur so kann er etwas bewegen. Über Dritte informiert zu werden, findet er eher unpassend. Bereits jetzt spricht er die Helferbeteiligung an, ohne die das Fest allein nicht zu bewerkstelligen ist. Ferner entschuldigt er sich bei der Gribbohmer Medardusgilde, die als Hauptsponsor der GWN auftritt, für die Nichterwähnung in seinem Bericht.

Claus-Heinrich Möller spricht die Problematik an, dass heute Abend ebenfalls die JHV des Tennisvereins stattfindet.

Hierzu berichtet Hans Otto Boie, dass dies ein Versehen des Tennisvereins ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren, wurde die Versammlung um 21.55 Uhr beendet.

Uwe Lamberti
1. Vorsitzender

Imke Möller
Schriftwartin

Arbeitseinsatz Vereinsheim 2010

Mit „6 Leuten“ haben wir die Gruenanlage um das Vereinsheim herbstfein gemacht. Traurig das nicht mehr Unterstützung bei einem Verein unserer Größe da war.

Die Redaktion



Berthold, Gerard, Uwe (Vorsitzender), Hermann, "Seba" und nicht auf dem Bild Kasten Arp

Neues aus dem Vereinsheim

im Gesundheits- und Begegnungszentrum der Schenefelder Turnerschaft

Nur noch bis zum nächsten Sommer wird unsere Wirtin Asta Koch uns in gewohnter Weise verwöhnen. Nach dann 10 Jahren möchte Asta kürzer treten, möchte sich auf ihre Tagesaufgabe in der Mensa der Schule konzentrieren und ansonsten etwas mehr Zeit für sich selbst und für ihre Familie haben. Wenn wir es auch nicht begrüßen, so können wir es doch verstehen und nachvollziehen, ist es doch eine der ureigensten Aufgaben eines Sportvereins, Freizeit zu gestalten und sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Vielleicht können wir Asta dann auf der anderen Seite des Tresens bzw. als Nutzer der Sporteinrichtungen begrüßen, wenn sie dann endlich über mehr freie Zeit verfügt.

Aber wer nimmt ihren Platz ein? – Wer wird uns ab August 2011 mit erfrischenden Getränken und kleinen Speisen versorgen?

Da Asta uns frühzeitig ihre Pläne mitgeteilt hat, wollen wir vorab die Leser unseres Sportspiegels anregen, wegen der Neuverpachtung die Augen und Ohren offen zu halten und Kontakte zu Interessenten zu vermitteln. Zum Frühjahr 2011 wird dann gegebenenfalls weiträumiger veröffentlicht. Nähere Info beim stellvertr. Vorsitzenden Volkert Beth, Tel. 04892 344.

Volkert Beth für den Vorstand

GRÜNEWALD

MALEREI GMBH

AM BAHNHOF 9 · 25560 SCHENEFELD
TEL. 0 48 92 - 3 31 · FAX 0 48 92 - 83 47

FSJ – Bericht

Vollzeit beim TS Schenefeld – das macht sehr viel Spaß, kann aber mitunter auch stressig sein. Das ist die Erkenntnis, die ich in meinen ersten Wochen Arbeit kennengelernt habe. Ich, Tore Sebastian Bohn, eigentlich nur Seba, mache seit dem 1. September ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport. Das heißt: 30 Stunden Trainertätigkeit + 7 Stunden Vorbereitungszeit, anstelle des Bundeswehr- oder Zivildienst. Bis zum 31. August 2011 stehe ich der Turnerschaft zur Seite.

Angekommen bin ich in diesem Verein 2008 nach einem Auslandsjahr. Der TSV Lola, mein Heimatverein, ist eine Handballspielgemeinschaft mit der TSS eingegangen. Dort habe ich die letzten Jugendmannschaften durchlaufen und bin nun Herren Spieler. Seit 1 ½ Jahren bin ich außerdem als Trainer tätig. Anfang dieses Jahres musste ich mir Gedanken machen, was ich nach dem Abitur machen wollte. Schnell wurde klar, dass ich gerne ein Jahr Pause vom Lernen hätte. Ein Studium oder eine Ausbildung wurde somit aufgeschoben. Über Kontakte hörte ich, dass Gut-Heil Itzehoe ein FSJ anbietet. Kurz vor meiner dortigen Bewerbung kam dann der Kontakt von Seiten der Turnerschaft, dass auch sie versuchten, eine anerkannte Stelle zu werden. Nach einigen Gesprächen mit Volkert Beth und Hermann Hüser war dann schnell klar, dass ich lieber in Schenefeld arbeiten wollte. Die Freude, als die Sportjugend Schleswig-Holstein unseren Antrag genehmigt hatte, war groß und die Planung begann.

Neben Handball, bin ich außerdem im Fitness-Raum, beim Turnen und Fußball eine helfende Hand. Des Weiteren versuchen wir eine neue Tischtennisgruppe (Mo: 15:00 – 16:30, Halle D) und eine Leichtathletiktruppe (Mo: 16:30 – 18:00 ; Fr: 18:00 – 19:30 , auch Halle D) aufzubauen. Interessierte, auch jene ohne jegliche Erfahrung, können gerne vorbei kommen! Ein anderes Projekt soll der Jugendraum sein. Dieser wird leider zu wenig genutzt. Meine Frage an die Jugendlichen ist warum? Dort ist auf jeden Fall Entwicklungspotential vorhanden. Wenn ihr hierfür besondere Wünsche habt oder allgemein Fragen, dann könnt ihr mich gerne ansprechen! Ab sofort bin ich am Mittwoch und Donnerstag von jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr auch dort bzw. in der Nähe.

Von meinem FSJ erwarte ich mir mehrere Dinge. Zum Einen die bereits angesprochene Auszeit vom Schul-Leben, dann mag ich es allgemein zu trainieren und schließlich soll es auch als Vorbereitung auf ein folgendes Studium sein. Dadurch das ich den Vereinsbetrieb, sowie verschiedene Sportarten und auch Alters und Leistungsgruppen kennen lerne, werde ich sehr viele Erfahrungen kennen lernen, die nur Vorteile bringen. Ich hoffe somit auf ein interessantes und spannendes Jahr.

Wenn ihr noch mehr zum FSJ oder zu anderen Dingen wissen wollt, dann dürft ihr mir gerne mailen , mich anrufen oder am Liebsten einfach ansprechen!

Grüße, Seba!



seit 1982
Jürgen Matthes
Schülersprachreisen

Bahnhofstraße 30a · 25524 Itzehoe
Tel. 04821-6800 · Fax 04821-61305
www.matthes.de · E-Mail: mat@matthes.de

29
Jahre
Erfahrung



TÜV
Service
tested
sehr gut (1,49)

Deine schönsten Ferien!

Vereinsheim der TS Schenefeld



gemütlicher Treff für Jedermann

bei Asta

Tel. 04892 82018

Mo - Fr. ab 17.30 Uhr



Sanitärtechnik Schenefeld GmbH

www.dieschoenbauer.de

Neue Mitglieder

Wir heißen die neuen Mitglieder, die im Zeitraum vom 1. Februar 2009 bis 30. September 2010 dem Verein beigetreten sind, herzlich Willkommen und wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

| | |
|---------------------------|--|
| Aasbüttel | Lenny Faßbinder, Moritz Hans Käding, Nico Hueck Bermudez |
| Agethorst | Holger Schulz, Jirina Schmidt, Samantha Schmidt, Justin-Milan Schmidt |
| Bendorf | Vanessa Suhr |
| Beringstedt | Kira Jacobsen |
| Bokhorst | Astrid Kühl |
| Breitenburg/Nordoe | Britta Stöker-Tetzner |
| Christinenthal | Katharina Ralfs, Johanna Ralfs, Thore Ralfs |
| Gokels | Alina Buhmann, Maike Sievers, Sabrina Reimers |
| Grauel | Lynn Heintze |
| Hademarschen | Christine Fielitz |
| Hamburg | Marco Maurer |
| Hohenlockstedt | Tore Sebastian Bohn |
| Hohenwestedt | Yvonne Radbruch |
| Holstenniendorf | Jesse Höhrmann, Lene Höhrmann |
| Itzehoe | Jürgen Matthes Sprachreisen, Torben Sincke, Christian Eckardt |
| Looft | Sandra Meier, Thorsten Meier, Björn Ruhser, Malte Offe, Renate Kock |
| Mehlbek | Emma Geberlin |
| Münsterdorf | Bettina Stoffregen |
| Peissen | Lars Kempen |
| Pöschendorf | Jette Golz, Silas Peters |
| Puls | Immobilien Früchtenicht, Rebecca Jendraszek, Christine Schulz |
| Reher | Jesper Heetsch, Max Stammer, Wiebke Borchardt, Bastian Mattes, Lars Wersig |
| Schenefeld | Antonia Katharina Harders, Torben Löding, Luisa von Pein, Angelique Hoffmann, Vanessa Hoffmann, Jennifer Hoffmann, Inken Hars, Henning Hars, Melf Wollge, Marie Brandenburg, Sophie Brandenburg, Marvin Leander Voss, Mika Kohl, Heike Franzenburg, Collin Splett, Tobias Kulbe, Timo Walter, Hendrik Walter, Petra Schneider, Mohmand Wodanullah, Imke Hüttmann, Timo Schulz, Max Kwiatkowski, Florian Meier Heike Kröger, Theresa Bader, Wiebke Fölster |
| Seefeld | Patric Behncke |
| Steenfeld | Janique Brügge |
| Vaale | Lennart Kammer, Michelle Wolniewicz |
| Wacken | Malte Wessel, Anna-Lena Korff |
| Warringholz | Ulrike Adomeit |

Wir bitten alle Mitglieder, die im SPORTSPIEGEL namentlich genannt sind, zu überprüfen, ob ihre Namen auch richtig geschrieben sind (Korrektur bitte an die Geschäftsstelle der TS, Annedore Jensen, Tel. 1434). Durch Schreib- oder Lesefehler (z. B. Aufnahmeantrag) kann es sein, dass sie im Computer falsch gespeichert sind.

Der Grosse Vereinsball befindet sich auf dem Scheideweg

Es hängt von vielen Dingen ab, ob und wenn ja, in welcher Form wir die Grün-Weiße Nacht weiterhin stattfinden lassen. Die Grün-Weiße Nacht soll von allen weniger als notwendiges Übel denn viel mehr als jährlicher Höhepunkt der Schenefelder Turnerschaft gesehen werden. Wenn wir das nicht mehr gewährleisten können, sind die Tage der Grün-Weißen Nacht wohl gezählt. Doch zunächst zum letzten Fest:

Nun fand am 18. September dieses Jahres wieder Mal unser heißgeliebter Vereinsball statt. Wieder einmal wurden alle Kritiker Lügen gestraft, denn die Besucherzahl fiel auch diesmal nicht geringer aus, als in den Jahren zuvor. Hatte uns noch der äußerst magere Vorverkauf so manch schlaflose Nacht bereitet, so beruhigte der Ansturm auf die Abendkasse hingegen schnell wieder unsere Gemüter. Wir hatten die Gewissheit, dass wir auch dieses Mal unsere Bilanz mit einer Null würden abschließen können.

Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren, haben wir für die ‚GWN 2010‘ nicht Rockford, sondern die Band ‚Das Fiasko‘ engagiert. Sie wurde ihrem Credo, eine Party-Power-Show-Band zu sein, mehr als gerecht. Auch beim DJ nahmen wir wieder einen Wechsel vor. Unser Freund Bernd Maaß erklärte sich bereit, in den Bandpausen, sowie davor und danach mit tanzbarer Musik für eine volle Tanzfläche zu sorgen. Außerdem hatten wir das Glück, dass das Duo ‚Twilight‘ mit Jessica Maaß und Ralf Löper in der Zeit zwischen Einlass und Tanzflächeneröffnung für Kurzweil sorgte. Vielen Dank euch beiden! In Sachen Musik ist uns bis dato nur Positives zu Ohren gekommen

Die Happy Hour musste nach langem Hin- und Herüberlegen unsererseits erstmals



RESIDENZ AGETHORST

www.agnes-seniorenresidenzen.de

Dorfstr. 17 – 25660 Agethorst – Tel. 04892/8036-0 – Fax 04892/8036-10

Ein Pflegeheim zum Wohlfühlen!

Eigenanteil pro Tag:

Kurzzeitpflege: € 22,95 · Verhinderungspflege € 36,82

Vollstationäre Pflege (je nach Pflegestufe) ab € 43,05 bis € 47,85

Zur Zeit ist ein schönes großes Einzelzimmer frei.

Von der BVA sind wir als
besonders verbraucherfreundlich
bewertet worden!

www.heimverzeichnis.de

weichen. Dass diese Entscheidung mehr als richtig war, bewies die keinesfalls geringere Gästezahl zu Beginn. Der Trend geht leider immer mehr zum Vorglühen zu Hause. Danach kommt das Gros erst gegen 22.30 Uhr in die Halle und dies führt eine Happy Hour ad absurdum.

Optisch haben wir die Halle ein wenig verkleinert, in dem wir den Saal auf zwei Drittel belassen, die Bühne hingegen weiter in den Raum gezogen haben. Der Tresen wurde von seiner angestammten Position in der Raummitte an den Rand verschoben. Die Cocktailbar behielten wir ebenfalls im Programm. Die Tische und Stühle haben wir um die Hälfte reduziert und durch Stehtische ersetzt. Alle Veränderungen stießen sowohl bei uns, beim Tresenpersonal als auch bei vielen Gästen auf positive Resonanz.

Der Eingangsbereich wurde in seiner Form beibehalten. Nur der Imbissbetrieb wurde in diesem Jahr von Ulrike und Paul Schön übernommen.

Die Grün-Weiße Nacht ging auch in diesem Jahr wieder bis in die Morgenstunden und endete um 05.30 Uhr. Wir hoffen, dass alle, die da waren, eine Menge Spaß hatten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns vor, während und nach der Veranstaltung in so unnachahmlicher Weise unterstützt haben. Als da wären, alle Auf- und Abbauhelfer, unser nervenstarkes Kassenpersonal (Lisa, Gesche, Jelle, Ulli und Gerard), unser Team an der Garderobe (Rainer und ???), unsere Kuchenbäckerinnen (Margrit und Gesche) und unser Fotograf (Gerard).

Danken möchten wir auch Edith Boll für die spontane Bereitschaft, die WC-Reinigung zu übernehmen, der Firma Schramm Security für ihre Geduld in einigen schwierigen Situationen und der Routine bei der Gewährleistung der Veranstaltungssicherheit. Hartmut Steffens sei für die Gestellung des Bühnen- und Lichtequipments ebenso gedankt, wie Iven Knutzen für die Lieferung und die damit verbundene Zeitersparnis für uns. Für die Pflanzen und die Tischdeko gilt unserer Dank der Firma Floristik im Orchideeneck und dem Motorradclub ‚Globetrotter Scana‘ danken wir für den Tischverleih. Der Firma Beth und den Gemeindearbeitern danken wir für die Gestellung ihrer Fahrzeuge, mit denen wir wieder einmal unser ganzes Material Hin- und Herkutschieren konnten. Für die Feuerwache und das mitbringen der Feuerlöscher sei der örtlichen Feuerwehr ebenso herzlich gedankt, wie der Landsparkasse, die uns als Vorverkaufsstelle, sowie als Veranstaltungssponsor finanziell unterstützt hat.

Für den weiteren Kartenverkauf danken wir unseren alljährlichen Vorverkaufsstellen Fa. Emil Stark GmbH, Mode & Co. Dörte Holm und der Volksbank Schenefeld.

Schulhausmeister Dieter Bracker gilt unser Dank dafür, dass er uns mit dem Generalschlüssel versorgt und uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Ein extragroßes Dankeschön gilt Asta Koch und ihrem Team. Nicht nur, weil sie uns in so unnachahmlicher Weise bei Auf- und Abbau gepflegt haben, sondern weil wir unsere Zusammenarbeit in den letzten Jahren nahezu perfektioniert haben. Umso trauriger ist es, dass Asta sich entschieden hat, in Sachen Vereinsheim ihren wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Somit wird sie uns in Zukunft bei der Grün-Weißen Nacht wohl auch nicht mehr zur Verfügung stehen. Asta, wir danken dir für dein Engagement für unseren Vereinsball, das weit über den ‚Dienst nach Vorschrift‘ hinausging! Leider können wir

nicht nur zufrieden sein und uns nur für Positives bedanken. Es ist schade, dass immer weniger Vereinsmitglieder den Weg in die Sporthalle finden, um unser Vereinsfest zu feiern. Es ist weiterhin schade, dass viele etwas kritisieren, ihre Kritik allerdings nie direkt an uns weitergeben, damit wir darauf reagieren können. Es ist ja auch viel einfacher, im nächsten Jahr einfach wegzubleiben.

Es ist nicht nur schade, sondern im höchsten Grade ärgerlich, dass ALLE Abteilungen, außer Handball keine Helfer für den Auf-und Abbau stellen. Ohne die Handballer und ihre Freunde könnten wir diesen Aufwand gar nicht mehr betreiben. Last but not least ist es ärgerlich oder besser traurig, dass sich bei sehr vielen eine ‚Egal-Mentalität‘ in Bezug auf die Grün-Weiße Nacht eingeschlichen hat.

Da viele Unter-16-jährige und deren Eltern unsere Großzügigkeit in Sachen Einlass ausgenutzt haben, sprich, sich nicht an die Regeln gehalten haben und sich weiterhin viele Jugendliche im alkoholisierten Zustand nicht mehr im Griff haben, sind wir zu dem Entschluss gekommen, das Fest zu einem Ü30- oder Ü25-Ball umzugestalten. Es kann einfach nicht angehen, dass Eltern unseren Sicherheitsdienst tätlich angreifen, obwohl dieser nur seine Pflicht tut und dies wohlgemerkt, ohne handgreiflich zu werden. Wenn ein Erwachsener als Begleitperson für U16-jährige fungiert, so muss er auch in ihrer Nähe bleiben und darf nicht nur als ‚Schleuser‘ im Kassenbereich tätig sein.

Außerdem ist es mehr als widerlich, wenn sich mehrere Jugendliche in der Halle übergeben müssen.

Wir haben auf solche Dinge keine Lust mehr und werden in Zukunft, wenn es eine GWN 2011 gibt, auf Jugendliche verzichten müssen. So leid es uns tut!


Im Dezember werden wir noch eine Sitzung abhalten und darüber beratschlagen, wie wir die Grün-Weiße Nacht fortführen können. Wir freuen uns über jeden ernstgemeinten Verbesserungsvorschlag.

(Wir würden uns freuen, wenn ihr Eure Meinung mit dem neuen Kommentarsystem hier unterhalb des Beitrags hinterlasst. Was hat euch gefallen, was nicht so....

Danke schon mal im Voraus für Euer Feedback !)

Im Namen des Festausschusses

Martin Kwiatkowski



Immobilien schaffen bleibende Werte
Früchtenicht Immobilien - www.immo-puls.de - Tel.: (04892) 85527

Vorgemerkte Interessenten suchen:
Geschäftsmann sucht Haus in Schenefeld.
Ärztteehepaar sucht ansprechenedes Haus in Itzehoe.
Selbständiger sucht kleinen Resthof um Schenefeld.





FRISEURTEAM LOOFT HAARE & MEHR



24819 Todenbüttel
Hauptstraße 65
0 48 74 - 91 17

25560 Schenefeld
Holstenstraße 23
0 48 92 - 255

25524 Itzehoe
Edendorfer Str. 72
0 48 21 - 74 75 65

25524 Itzehoe
Hanseatenplatz 3
0 48 21 - 133 64 90

www.Friseurteam-Looft.de





Bericht aus der Basketballabteilung

Die Sommerpause ist vorbei und mit der Grün-Weißen Nacht beginnt auch offiziell unsere Saison. Die Mannschaften sind zusammengeblieben und wie erwartet haben wir auch das Damentraining sowie das 2. Herrentraining durchziehen können. Nur für den Spielbetrieb konnten wir nicht melden, da noch wenige Spieler fehlen. Hierzu sollte sich jeder angesprochen fühlen, sich die Trainingseinheiten doch mal anzusehen und reinzuschnuppern. Vielleicht wird das Interesse geweckt und wieder zum Ball gegriffen. Es herrscht eine gute Stimmung in der gesamten Abteilung.

Aber auch Veränderungen gab es:

Burkhard Stotz ist von Michael Pieper als stellvertretender Abteilungsleiter abgelöst worden und Franz Gruitrooy, der die Basketballabteilung vor über 25 Jahren gegründet hat, hat sich als Trainer der 1. Herrenmannschaft zurückgezogen und wurde ebenfalls durch Michael Pieper, der auch als Bundesligaschiedsrichter tätig ist, ersetzt. Als Cheftrainer hält er auch die Damenmannschaft fit, die, wie wir hoffen, in der nächsten Saison am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Franz wird sich aber noch um die 2. Herrenmannschaft kümmern, ohne ihn geht es einfach nicht. Auch dieses Team möchten wir dann in der nächsten Saison melden.

Christian Pieper



Der bisherige Trainer der 1. Mannschaft, Franz Gruitrooy, wurde vom seinem Nachfolger Michael Pieper und dem Abteilungsleiter Christian Pieper (rechts) für seine langjährigen Verdienste um die Schenefelder Basketballabteilung geehrt. Franz Gruitrooy hatte in 1980er Jahren die Abteilung Basketball ins Leben gerufen und sie viele Jahre als Abteilungsleiter, Trainer und ganz besonders als „Motor“ unterstützt.



Basketball Jugend

Leitung: Christian Pieper, Marktstr. 16, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/890223, Mail, b.henkensiefken@web.de

U 16

Unsere Spieler starten hoch motiviert in die Saison 2010/2011. Wir bieten jungen Spieler/innen im Alter von 12-16 Jahren montags und mittwochs individuelles Training an, das allen Spaß macht.

Unsere Spieler sind motiviert und somit haben sich einige von ihnen entschlossen, beim 2. Herrentraining mit zu machen und somit noch besser zu werden.

Besonders aufgefallen sind in dieser Saison Mirko Eckmann durch seine starke Centerposition und Mark Diehl auf der Flügel/Aufbauposition. Dazu kommt Janek Böge, der nun seit einem Jahr bei uns spielende Flügel. Er zeigt sehr großen Einsatz.

Die Ziele der Mannschaft sind diese Saison: guten Basketball zu spielen, Spiele zu gewinnen und noch weiter als Team zu wachsen.

Headcoach Christin Eckmann und Co-Coach Daniel Janke trainieren die Jugendlichen.

Wir freuen uns auf weitere Spieler/innen!

Christin Eckmann

**HAUS
MÜHLENTAL**

WOHNEN UND PFLEGE IM ALTER

Pastor-Weilbach-Str. 18 · 25560 Schenefeld
Telefon 04892 / 577 · Telefax 04892 / 82434
haus-muehlental@t-online.de · www.haus-muehlental.de



Basketball Herren

Leitung: Christian Pieper, Marktstr. 16, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/890223, Mail, b.henkensiefken@web.de

Rückblick 2009/2010 – Ausblick 2010/2011

Eine etwas „schwierige“ Saison liegt hinter den Basketball- Herren der Turnerschaft in der man am Ende leider wieder den Abstieg aus der Landesliga in die Bezirksliga-Nord hinnehmen musste.

Die Umbauarbeiten der Halle und Kurzauftritte von Spielern aus Hamburg, welche die Mannschaft inzwischen wieder verlassen haben, machten die Trainingsarbeiten um Coach Franz Gruitrooy nicht gerade einfach.

Trotzdem hielt der Kern der Mannschaft zusammen und es wurde jedes Punktspiel mit höchster Motivation angegangen. So

konnte man trotz knapper Niederlagen jede Menge Positives aus den Spielen mitnehmen. Vor allem konnten die jungen Spieler Landesligaluft schnuppern und so viel Erfahrungen sammeln.

Die neue Saison steht vor der Tür, es wurde bereits seit dem 1. August trainiert und einige Testspiele stehen ebenfalls auf dem Programm.

Das Saisonziel sollte mindestens der 3. Tabellenplatz sein. Läuft die Hinrunde allerdings besser als von mir erwartet, ist vielleicht noch mehr drin, da uns dann noch einige Spieler unterstützen wer-



1. Herrenmannschaft der TS Schenefeld

Hinten von links nach rechts: Michael Pieper, Sven Lawrenz, Georg Braschwitz,
Christian Pieper, Linas Bartusis, David Schröder,
Vorne von links nach rechts: Thorge Partey, Daniel Janke, Burkhard Stotz,
Alexander Schröder, Michael Evoh
Es fehlt: Eckhard Musfeldt



Basketball Herren

Leitung: Christian Pieper, Marktstr. 16, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/890223, Mail, b.henkensiefken@web.de

den, die im Moment aus beruflichen und privaten Gründen nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

Ein direkter Wiederaufstieg wäre natürlich Klasse! Deswegen können wir noch Verstärkung, speziell auf der Aufbauposition, gebrauchen!!!

Trainiert wird jeden Donnerstag von 20:30 bis 22:00 Uhr in der großen Halle.

Neben der Herrenmannschaft bieten wir seit dem Sommer auch ein Damentraining an.

Diese werden ebenfalls von mir jeden Montag von 19:30 – 21:00 Uhr in der großen Halle betreut.

Da wir zurzeit nur 7 Spielerinnen sind, ist eine Teilnahme am Spielbetrieb noch nicht

möglich.

Daher ein Aufruf an alle Damen ab 16 Jahren, die Interesse haben Basketball zu lernen, oder Ehemalige, die ihre Basketballschuhe noch mal wieder anziehen möchten – kommt vorbei!!!!

Unser Ziel ist es in der nächsten Saison 2011/2012 in den Spielbetrieb einzusteigen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Franz und dem Team für das Vertrauen das in mich gesteckt wird, bedanken!

Uns allen wünsche ich eine erfolgreiche Saison

Michael Pieper
Trainer der 1. Herren-
und Damenmannschaft



Gradert

FGM Fritz Gradert
Maschinenbau GmbH & Co. KG

Schmiedekamp 12-18
D-25560 Schenefeld

Telefon +49 (0)4892 / 8082-0

Telefax +49 (0)4892 / 8082-30

Website www.fgm-gradert.de



Unser zweites Herren-Hausturnier 2010...

Da schickt unsere Fußball-Nationalmannschaft bei der WM in Südafrika das englische Team zurück auf die Insel und bringt damit die Turnierplanung der Basketballabteilung durcheinander.

Nun hieß es, kurzfristig umzudenken, damit zum Ersten keine Mannschaft absagt (wegen Fußball!) und zum Zweiten alle in den Genuss (wie sich dann ja heraus stellen sollte) des Viertelfinales gegen Argentinien kommen konnte.

Doch zunächst zum Turnier: Es kamen alle eingeladenen Mannschaften aus Hohenwestedt, Nortorf, Itzehoe, Schülup und Bad Bramstedt und lieferten sich bei großer Hitze schweißtreibende Spiele. Gespielt wurde in zwei Gruppen. So konnte das Team der Schenefelder gleich zu Beginn

des Turniers den Nachbarn aus Itzehoe in Schach halten. Anschließend trafen auch schon mit dem MTSV Hohenwestedt und dem TuS Nortorf zwei Turnierfavoriten aufeinander, wobei Vorjahressieger MTSV noch nicht vollzählig vertreten war und sich den Nortorfern geschlagen geben musste.

Auch die Mannschaften aus Bad Bramstedt und Schülup zeigten in ihren Spielen, dass sie durchaus im Turnier mithalten konnte.

Voller Ehrgeiz gingen die TSS Basketballer dann in das Lokalderby gegen die Hohenwestedter. Leider blieb es dabei... über das Ergebnis wollen wir wohlwollend hinwegsehen...

Die Ergebnisse der beiden Vorrunden im Einzelnen:

| | | | |
|-------------------|---|-------------------|--------------|
| TS Schenefeld | – | MTV Itzehoe | 53 : 23 |
| MTSV Hohenwestedt | – | TuS Nortorf | 28 : 49 |
| Bad Bramstedt | – | MTV Itzehoe | 40 : 28 |
| Schülup | – | TuS Nortorf | 45 : 59 |
| TS Schenefeld | – | Bad Bramstedt | 31 : 30 n.V. |
| MTSV Hohenwestedt | – | Schülup | 47 : 31 |
| TS Schenefeld | – | MTSV Hohenwestedt | (Hoch!) |
| Bad Bramstedt | – | TuS Nortorf | 25 : 41 |
| MTV Itzehoe | – | Schülup | 40 : 24 |

Tabellen und Ergebnisse

www.bvsh.de

Vor den beiden Finalspielen wurde dann einfach eine Pause eingelegt. Die Turnierleitung um Michael und Christian Pieper hatte eine Fernsehübertragung organisiert, und so konnte dann jeder mitverfolgen, wie Diego Maradona an diesem Nachmittag noch die Tränen kamen....

In dem folgendem Spiel um den dritten Platz konnten unsere Basketballer sich dann gegen das Team aus Bad Bramstedt mit 45 : 38 durchsetzen bevor im Finale die Nortorfer erneut mit 33 : 29 die Oberhand gegen den MTSV Hohenwestedt behielten.

Spartenleiter Christian Pieper nutzte diesen würdigen Rahmen um Franz Gruitrooy aus sein Traineramt der 1. Herren zu ver-

abschieden, um es an den neuen Trainer Michael Pieper zu übergeben.

Franz zieht sich aus eigenem Wunsch vom Trainerposten zurück. Aber Franz wäre ja nicht Franz wenn er nicht weiter für die Basketballer da wäre. So wird er weiterhin aktiv mit der Ü 40 Truppe zu den Meisterschaften fahren und der 1. Herren und seinem neuen Coach beratend zur Seite stehen.

Also wird er hoffentlich noch sehr lange den Schenefelder Basketballern erhalten bleiben.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an die Jugendabteilung, die tatkräftig bei Verpflegung der aktiven Teilnehmer auftrat.

Bernd Henkensiefken

Christian Pieper Holz- und Bautenschutz

Holstenstr.16

25560 Schenefeld

Tel./Fax.: 04892-89 02 23

Mobil: 0174-964 72 55

E-Mail: c.pieper@pieper-holzschutz.de

Internet: www.pieper-holzschutz.de

Schönes bei Tine Christine Trede



**Holstenstraße 60
25560 Schenefeld**

**Tel.: 0 48 92 - 8 50 50
Fax: 0 48 92 - 8 50 51**



Badminton

Leitung: Uwe Früchtenicht, Meiereistr. 65, 25560 Puls
Tel.: 04892/1527, Mail: kontakt@immo-puls.de

Neues vom Badminton am 15.09.2010.

Die Spielsaison in der nun höheren Klasse hat angefangen mit einem Sieg gegen Hörnerkirchen und einem Unentschieden gegen die Spielgemeinschaft Nordoe/Hohenlockstedt.

Das erste Herrendoppel mit Frank Klatte und Rolf Dühning ist bisher eine sichere Bank. Auch Ihre beiden Einzel gehen durch. Aber man merkt schon das es nun andere = spielerfahrene Gegner sind. Man muss mehr kämpfen.

Das gilt auch für die Damen – Tanja Söhren und Constanze Diebold - die bisher eine gemischte Bilanz aufweisen.

Frank Kühl der ja erst kürzlich dazu gestoßen ist holt die Punkte für die er allein zuständig ist -Drittes Einzel - sicher. Im zweiten Doppel, das er auch spielt fehlt ihm noch ein gleichstarker Partner damit auch hier sicher Punkte zu holen sind.

Schwachpunkt ist noch das Mixed. Auch

hier wird eine männliche Verstärkung dringend gesucht.

Nach dem wir den Aufstieg in die höhere Klasse mit Hilfe der drei Oldies geschafft haben, schwächeln die nun ein bisschen. Kein Wunder bei einem Alter von zusammen 204 Jahren. Und das werden jährlich mehr. :-)

Also Nachwuchs muss dringend her! Aber woher nehmen?

Also wehr dies liest erkennt sicher die Zeichen und endschließt sich endlich wöchentlich am Mittwoch ab 19.30 Uhr eine Sportart fast ganz ohne Verletzungen auszuüben. Auch wenn ich mich wiederhole = eine Sportart bei der Sie keine Knieschützer, keinen Mundschutz, und auch keinen Sturzhelm brauchen.

Sie werden es sehen.

Termine:

am 19.09.2010 geht es nach Holm.

am 03.10.2010 nach Lieth

am 07.11.2010 ab 10.00 Uhr Heimspiel gegen MTV Itzehoe

am 14.11.2010. Richten wir die Kreismeisterschaften der zusammengeschlossenen Kreise Dithmarschen, Rendsburg, Steinburg und Pinneberg aus.

am 21.11.2010 nach Kremperheide

am 12.12.2010 ab 10.00 Uhr Heimspiel gegen Lieth.



Die drei Oldies, von links
Uwe Früchtenicht, Wolfgang Schmidt,
Johannes Reimers.

Zusammen 204 Jahre alt und alle drei seit Jahrzehnten dabei.



Badminton

Leitung: Uwe Früchtenicht, Meiereistr. 65, 25560 Puls
Tel.: 04892/1527, Mail: kontakt@immo-puls.de

am 18.12.2010 nach Itzehoe zum MTV.
Das war es schon für dieses Jahr. Zu den Heimspielen und besonders zur Kreismeisterschaft sind Gäste gern gesehen.

Wir sehen uns in der Halle. Mittwochs zum Training ab 19.30 Uhr.
Veröffentlichungen findet man natürlich auf der Homepage der Turnerschaft. Dort gibt es auch einen Link für den Ergebnisdienst.

Uwe Früchtenicht, Tel. 04892 1527
P.S. Wir wissen nicht was Ihr Arzt empfiehlt ...

Wir empfehlen Badminton!

Wie Sie an den drei Oldies sehen können bis ins Alter problemlos spielbar.
Und wenn man noch nicht ganz so alt ist geht alles - auf Wunsch - auch ein bisschen schneller.

STEINKE-BARTELS
FRISEURE

Itzehoe
Steinbrückstr. 1
Tel. 04821-2299

Schenefeld
Holstenstr. 52
Tel. 04882-323

ALCINA

www.steinke-bartels.de



Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Fitness - Abteilung

Die Fitness – Abteilung ist gut durch die Sommerzeit gekommen. Wenn auch die Besucherzahlen wie in jedem Sommer zurück gehen, so sind die Zahlen im Vergleich zu den vergangenen Jahren leicht angestiegen. Nach dem Ausscheiden von Monika und Reimer Reese im Februar des Jahres hat Brita Flögel die Betreuung an den Vormittagen übernommen und sich mit dem neu erworbenen Hintergrundwissen gut eingearbeitet. Voller neuer Eindrücke kamen auch Werner Hansen und Christian Reese aus Melle vom Lehrgang zurück. Die drei werden ihr Wissen Anfang nächsten Jahres in einem Fortführungskurs in Hamburg weiter vertiefen. Zusätzlich werden Janina Krüger und Tom Illauer auf Lehrgang geschickt. Dann ist der Generationswechsel bei den Übungsleitern zunächst einmal abgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Anja Schönfeld für ihren Einsatz in der Fitnessabteilung ganz herzlich bedanken. Anja hat sich seit 1994 als Übungsleiterin im Fitnessbereich um die Trainierenden gekümmert. Darüber hinaus war sie die Erste in der Schenefelder Turnerschaft, die sich der Aerobic verschrieb und eine Gruppe gründete. Ein weiteres Betätigungsfeld innerhalb der Abteilung fand sie in der Leitung der Cardio – Fitness – Gruppe der Männer. Auch mit dieser Gruppe betrat sie Neuland, denn bis dahin gab es nur Frauen – Gruppen.



MALEREI STRUVE

**Holstenstraße 15 · 25560 Schenefeld
Telefon 04892-402**

**Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden in der
Geschäftsstelle bei Annedore Jensen,
Tel.: 04892/1434 zu melden.**

Was gibt's neues ?

- Folgende Cardio – Fitness(KF) Kurse beginnen nach den Ferien:
ab Mittwoch 27.10. 19.30 – 20.30 Herren
ab Freitag 29.10. 20.00 – 21.00 Damen/Herren
- Die KF – Gruppe dienstags sucht noch Frauen die sich mal auspowern möchten !

Hermann Hüser



Wichtig für Auswärtswohnende!

**Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit.
Wir wollen, dass Sie Ihren **SPORTSPIEGEL**
auch weiterhin erhalten.**

Neue Fitness Trainerin



Mein Name ist " Brita Floegel " und ich bin seit vielen Jahren in der Turnerschaft als Uebungsleiterin taetig. Mit dem Mutter- und Kind-Turnen habe ich begonnen und spaeter zum Leichtathletik- Training gewechselt. Diese Sportgruppe bereitet mir viel Spass, doch ich wuerde mich freuen, wenn es noch mehr interessierte Kinder im Alter von 7-8 Jahren geben wuerde, die immer mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr unsere Truppe verstaerken koennten. Seit Maerz 2010 bin ich nun auch im Fitness-Studio als Nachfolgerin von Monika Reese taetig.

Ich wurde dort sehr nett aufgenommen und mechte mich auch hier voll einbringen. In meiner Fitness Gruppe sind noch Plaetze frei.

Wer Lust hat kann gerne jeden Montag und Donnerstag von 08.00 – 10.00 Uhr zum Probetraining vrbeischaauen.

Brita

Mode & Co. Dörte Holm



Holstenstraße 58
25560 Schenefeld

Tel. 04892 - 890 110
Fax 04892 - 890 112

Annahme für Wäsche - Reinigung - Schuhreparatur - Änderungsschneiderei

DER BESTSELLER PEUGEOT 207 CC FILOU



Abg. enthält Sonderausstattung.

PEUGEOT 207 CC Filou

- Vollautomatisches Stahldach
- Autom. ausf. Sicherheitsbügel
- ESP mit ASR
- ZV mit Fernbedienung
- Elektrische Fensterheber vorn/hinten
- Bordcomputer
- Überrollbügel verchromt
- 207 CC 120 VTI 88 KW/120 PS * inklusive Fracht

€ 17.990,-*

Basispreis für den Peugeot
207 CC Filou 120 VTI

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6;
außerorts 5,2; kombiniert 6,4; CO₂-Emission in
g/km: kombiniert 149; gemäß RL 80/1268/EWG

PEUGEOT **207 CC**



PEUGEOT
MOTORS & ENGINES

SERVICE-ZENTRUM DUITSMANN GMBH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

Elmshorn • Kaltenweide 164 • Tel.: 04 12 1/487 10

Schenefeld • Holstenstraße 106 • Tel.: 04892/89 0490

Itzehoe • Porthofstraße 16-20 • Tel.: 04821/1 3000

Rendsburg • Friedrichstädter Str. 79-83 • Tel.: 04331/46770



Bericht der Jugendfußballabteilung vom BiF-Cup in Brande/Dänemark

Mit einer C, zwei D und einer E-Jugendmannschaft der SG Schenefeld/Reher/Puls starteten wir unsere Fahrt zum internationalen Fußballturnier nach Brande in Dänemark.

Angekommen, nahmen wir unser Quartier in der angrenzenden Schule in Beschlag. Während die Mannschaften und ihre Trainer am traditionellen Umzug durch den Ort und dem Einlauf aller teilnehmenden Mannschaften ins Stadion von Brande teilnahmen, organisierten die mitgereisten Betreuer und Eltern den Aufbau des großen Zeltquartiers.

Am Nachmittag startete das Turnier für jede Mannschaft mit dem ersten von

sechs Spielen.

Allen Spielern wurde nicht nur durch die spielerische Klasse einiger Gegner sondern auch wegen des hochsommerlichen Wetters während des gesamten Turniers einiges abverlangt.

Neben dem Spaß am Fußball und sportlichem Erfolg, stand vor allem das Fairplay bei jedem Spiel im Vordergrund, welches durch Wimpeltausch und shake hands vor Spielbeginn und shake hands nach Spielende vollzogen wurde.

Von hart erkämpften Siegen bis zu unglücklichen Niederlagen war alles dabei.

Unser Zeltquartier war für die Spieler nach





jedem Spiel wie eine kleine Oase.

Gekühlte Getränke, Grillwurst und Abkühlungen im kleinen Pool waren sehr gefragt.

Es herrschte während des gesamten Turniers unter allen Beteiligten eine super Stimmung, die nach dem 4:0 Sieg unserer Nationalmannschaft gegen Argentinien ihren Höhepunkt hatte.

Nach vier Tagen Fußball, Freizeit und Spaß kamen wir alle erschöpft aber glücklich Zuhause an.

Ein Dankeschön geht an alle Eltern, die uns während dieser Tage so tatkräftig unterstützt haben, aber vor allen an Diejenigen, die diese Fahrt durch Ihre großzügige Spende erst ermöglicht haben.

Namentlich sind hier zu nennen:

Asta Koch, Fa. Gradert, Fa. HKL, Fa. Knop, Mode Graf, Sanitärtechnik Schenefeld, Berg Apotheke, Fa. Inray, Mode u.

Co Dörte Holm, Allianz Versicherung, Restaurant Oasia, Fa. Duitsmann, Fa. Stark, Holger Schulz Werksvertretung Nord, Hermann Horst Automeister, Provinzial

Versicherung, Fa.Reimers, Fa. Glombeck, Antik Oellerking, Bäcker Sievers, Fa. Struve Autolackierung, Fa. T.B.A., A+E Anlagenservice, Fa. Wolfsteller, Hotel Zum Nordpol, Barnick Brennstoffe, Schönes bei Tine, Floristik im Orchideencafe, Friseur Steinke/Bartels, Katinka/Andresen, Landsparkasse Schenefeld, Volksbank Schenefeld, Praxis Salto-Reimers, Musikcenter Steffens, Fa. Gerd Sievers Elektrotechnik, Fa. Holling und Büch, Johannes Martensen, Rechtsanwälte und Notare Timm, Witt, Thiessen, Änderungsschneiderei, SKY Schenefeld und Wohnwagen Nord.

Das Trainerteam
der SG Schenefeld/Reher/Puls



Mittlerweile sind wir eineinhalb Jahre mit unseren Fußball-Mädels aktiv, die immernoch mit Begeisterung bei der Sache dabei sind. Wir warten zwar noch auf unseren ersten Sieg, dennoch sehen wir die Mädels auf dem richtigen Weg und einen kleinen Teilerfolg konnten wir auch schon erringen, als wir in unserem letzten Liga-Spiel gegen den TSV Oldendorf immerhin zur Halbzeit in Führung lagen. Lutz Rathjen danken wir besonders für die bereits zur letzten Saison bereit gestellten Trainingsanzüge! Zu Beginn dieser Saison haben wir die Firma Bilfinger & Berger aus Essen als neuen Trikot-Sponsor, die uns einen kompletten neuen Trikot-Satz zur

Verfügung stellen wird.

Nach unserer schweißtreibenden (:-) Vorbereitungsphase seit Anfang August und einigen zusätzlichen Trainingseinheiten am Wochenende freuen wir uns nun auf unsere erste Begegnung am 25.09. gegen den Osterröndfelder TSV. Alle Mädels, die Spaß und Freude am Fußball haben, können gerne zum Training immer montags und donnerstags ab 19:00 Uhr auf den Fußballplatz kommen (spielberechtigt sind Mädchen im Alter von 15 - 17 Jahren). Wir freuen uns auf euch!

Für Rückfragen steht Steffen Ralfs unter 0176/28042845 zur Verfügung.



Liebe Mitglieder,

wenn Ihnen dieses Heft gefällt, dann werfen Sie es doch bitte nicht gleich in den Papierkorb. Auch durch Weitergabe an gute Bekannte, Nachbarn etc. kann ein Verein neue Mitglieder gewinnen.



Aktuelles aus der Jugendfußballabteilung

Nachdem wir in der letzten Saison noch mit der B-Jugend als SG Hohenwestedt in der Verbandsliga Süd spielten, mussten wir die Mannschaft leider für diese Saison für die Kreisklasse anmelden. Das hatte folgenden Grund: Zum Anfang der Saison sah es rein Spielerpasstechnisch bei der A-Jugend sehr gut aus, was die Anzahl der Spieler betraf. Nachdem die Saisonvorbereitung fast zu Ende war, stellte sich jedoch heraus, dass man in Wirklichkeit nur einen Kader von etwa 14 Spielern hatte. Um dieses Problem zu lösen, setzten sich die Trainer der A-Jugend sowie der B-Jugend und die 4 Jugendwarte der SG Hohenwestedt zusammen um dieses Problem zu lösen.

Alle Beteiligten waren sich einig dass man, um dieses Problem zu lösen, die körperlich und auch spielerisch drei stärksten Spieler der B-Jugend für die A-Jugend freistellt. Es wurde natürlich mit allen B-Jugendspielern besprochen, auch dass man dadurch den Platz in der Verbandsliga Süd aufgeben würde. Dieser Vorschlag wurde von allen Jugendlichen mitgetragen.

Inzwischen hat sich dieses Modell so gut bewährt, dass man mit beiden Mannschaften in den jeweiligen Spielklassen sich unter den ersten drei Plätzen befindet.

Das Ziel dieser Maßnahme ist es, mit der A-Jugend möglichst die Aufstiegsspiele für die Verbandsliga zu erreichen und mit der B-Jugend den Aufstieg in die Kreisliga-West zu schaffen.

Damit hoffen wir auch für die nächsten Jahre viele talentierte Jugendfußballer bei uns in der SG halten zu können.

Als neue Mannschaft haben wir bei der SG Schenefeld/Reher/Puls zum Anfang dieser Saison eine G-Jugend gegründet. Bei diesen Fußballern handelt es sich um die Jahrgänge 2004/2005.

Es geht bei dieser Mannschaft in erster Linie darum, die Spieler mit den Grundlagen des Fußballspielens vertraut zu machen.

Es hat sich bis jetzt ein Kern von 10 bis 12 Spielern zu der jetzigen Trainingszeit zusammengefunden. Das Training ist am Donnerstag, in der Zeit von 17:30 - 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Schenefeld. Jedes Kind, das 5 oder 6 Jahre alt ist und Interesse am Fußballspielen hat, darf gerne an diesem Tag zum Training vorbeikommen. Bei Fragen wende sie sich bitte an ts-fussball@online.de oder an Bärbel Thiessen (04892/8439) oder Karsten Arp (04892/1505).

Karsten Arp

**Redaktionsschluss für den Sportspiegel 1/2011:
Sonntag, der 15. Februar 2015!!**



Herren

Die erste komplette Saison unter Trainer Marlo Steffan ist seit Mai vorbei. Nach einem 11. Platz in der Hinrundentabelle begann in der Rückrunde eine regelrechte Aufholjagd der Mannschaft. Der Lohn war der 3. Platz der Rückrundentabelle.

Dadurch reichte es in der Abschlusstabelle noch zum 5. Platz und zu der besten Abwehr mit den wenigsten Gegentoren der Kreisklasse B.



Herrenmannschaft der Saison 2009/2010 mit den Arbeitsanzügen der Provinzial

Die SG-Hohenwestedt/Schenefeld 3 konnte zum Abschluss der Saison 2009/2010, nach der Herbstmeisterschaft zur Winterpause, mit dem 3. Platz noch den Aufstieg in die Kreisklasse C feiern. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und vielen Dank an Hohenwestedt für die gute Zusammenarbeit!

Zur Saison 2010/2011 ist es der Fußballabteilung nach zwei Jahren wieder gelungen, eine zweite Herrenmannschaft zu melden. Einen großen Verdienst am Aufbau der zweiten Mannschaft hat ohne Zweifel unser Spieler Christian Herrmann. Unermüdlich hat er sich um neue Spieler

für die „Reserve“ bemüht.

Nach drei deutlichen Niederlagen der neu formierten Truppe konnten ein 9:1 Sieg gegen Heiligenstedtenerkamp und ein nicht zu erwartender 2:1 Derby-Sieg gegen Reher/Puls 3 gefeiert werden.

Die erste Mannschaft konnte die ersten vier Spiele deutlich mit insgesamt 22:3 Toren gewinnen. Ein vielversprechender Start in die neue Saison.

Die Frühform konnte jedoch nicht vollkommen konserviert werden und so gab es in den nächsten Spielen eine Niederlage und ein Unentschieden. Im Moment rangiert die Mannschaft auf dem 7. Platz,



hat jedoch noch jede Möglichkeit, oben dran zu bleiben.

Als Verstärkung für die neue Saison begrüßen wir Carsten Woltmann in Schenefeld. Er kommt vom SV Vaalia und verstärkt unsere Offensive. Außerdem gibt Henning Brandt als A-Jugendlicher sein Debüt bei den Herren.

Insgesamt können wir mit der momentanen Situation zufrieden sein und hoffen auf den weiteren sportlichen Erfolg.

Die neuen Internetseiten der TS Schenefeld sind seit einigen Wochen online. Die Inhalte müssen noch aktualisiert und überarbeitet werden. Es ist noch nicht alles auf dem neuesten Stand aber wir

arbeiten daran. Dinge wie Trainingzeiten und Ansprechpartner der Mannschaften, ältere Berichte und einige Spielberichte sind aber schon einzusehen.

Außerdem gibt es jetzt ein Forum, in dem sich direkt über Fußball ausgetauscht werden kann. Gerne richten wir auch neue Unterforen ein. Dazu, und auch zu allen anderen Themen und Fragen, bitte eine Mail an ts-fussball@online.de.

Bald werden sich auf den Fußballseiten auch unsere Sponsoren und Unterstützer wieder finden. Von hier aus schon einmal vielen Dank für das Engagement im Fußball.



röschmann

Alles für
Haus · Hof · Garten · Tier

25560 Hadenfeld bei Itzehoe · TEL. 04892/209 u. 1834
Am Zubringer zur A 23 u. Hauptstr.5

Pfenderzubehör

Gartennäbel

Gartenperle

Heimtierkost

Düngemittel

Futtermittel

Pflanzenschutzmittel

Trainingszeiten und Trainingsorte

| Mannschaft | Trainer | Trainingsort | Trainingszeit | Platz |
|-----------------------|--|---------------------|--|------------------------------|
| G-Jugend | Bärbel Thiessen 04892/8439 | Schenefeld | Do. 17:30 - 18:30 | Oberer Platz |
| | Karsten Arp 04892/1505 | | | |
| F-Jugend | Oliver Salto 04892/890222 | Schenefeld | Mi. 16:30 - 18:00 | Oberer Platz |
| | Udo Böhmker 04892/1859 | | Fr. 17:00 - 18:30 | Oberer Platz |
| E-Jugend | Thorben Reimers 04892/890878 | Schenefeld | Di. 17:30 - 18:45 | Oberer Platz |
| | Thomas Steffens 04892/2549813 | Reher | Do. 17:30 - 18:45 | |
| D-Jugend | Rainer Rohwer 04892/1547 | Puls | Di.+Do. 17 - 18:30 | |
| | Dieter Huuk 04876/900573 | Reher | Di.+Do. 17 - 18:30 | |
| C-Jugend | Kai Haupthoff 04892/8328 | Schenefeld | Mo. 17:30 - 19:00 | Oberer Platz |
| | Thorsten Kurras 0152/01609264 | | Fr. 17:30 - 19:00 | Oberer Platz |
| B-Jugend | Rolf Lindner 04874/510 0176/64311064 | Hohenwestedt | Mo. + Mi. 17:30 - 19:00 | Wilhelmshöhe |
| A-Jugend | Hans Heinrich Fischer 04876/463 | Hohenwestedt | Mo. + Mi. 18:30 - 20:00 | Wilhelmshöhe |
| weibliche A-Jugend | Steffen Ralfs 0176/28042845 | Schenefeld | Mo. 19:00 - 20:30 | Oberer Platz |
| | Christian Tödt 0176/61770563 | | Do. 19:00 - 20:30 | Oberer Platz |
| Herrn | Marlo Steffan 04871/499353 | Schenefeld | Di. 19:00 - 20:30 Fr. 19:00 - 20:30 | Oberer Platz Oberer Platz |
| Altliga | Dieter Schwerdtle 04892/859321 | Schenefeld | Mi. 19:00 - 20:30 | Oberer Platz |

Simons drucken ...

Für Sie machen wir
aus 'ner Mücke
'nen Elefanten.



... übergroß, farbig, schnell: genau!

Interessiert an übergroßen Drucken bis A-Null?
Auf diversen Materialien für Hallen- und Außenwerbung

Prima, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Speckenbeker Weg 130, 24117 Kiel, Telefon 0431...66 150-0, info@simons-drucken.de

Hotel-Restaurant „Zum Nordpol“
Bei uns finden Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre



Gute Küche
Genießen Sie es zu genießen!

• Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art • Herrlicher Park
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

25560 Schenefeld

Telefon 0 48 92 / 80 300

Telefax 0 48 92 / 81 25

Trainingszeiten der Abteilungen

Stand 28.10.2010

| Abteilung | Montag | Halle | Dienstag | Halle |
|--|---|--|---|--|
| Badminton Tel. 1527 | | | | |
| Basketball Tel 890223 | 18.00 – 20.00 U 16/Damen | ABC/AB | 16.00 – 17.30 U 10 M / W 19.30 – 21.30 Herren II | ABC D |
| Fußball Tel 890227 | | | 19.00 – 20.30 Herren I / II | Sportplatz Sche. |
| Aerobic Gymnastik Tel 241 | | | | |
| Handball Tel 204 | 16.00 – 18.00 Torwarttraining Weiblich | C / ABC | 15.00 – 16.00 E – Jugend W/M 17.30 – 19.00 C – Jugend M 19.00 – 20.30 Damen 20.30 – 22.00 Herren | ABC ABC ABC ABC |
| Leichtathletik Tel 959 | 17.30 – 19.00 W 12 - 15 19.00 – 20.00 Erwachsene | D Sportplatz/A | | |
| Tischtennis Tel 767 | 15.00 – 16.30 Anfänger 9 – 12 J 19.30 – 22.00 DA / He | D D | | |
| Turnen Tel 959 | 15.00 – 16.00 E + K I 2 ½ – 4 J 15.00 – 16.00 Vorschule 16.00 – 17.00 E + K II 1 – 3 J | AB C AB | 15.00 – 16.15 Kinderturnen 6 – 9 J 16.15 – 17.30 Kinderturnen 9 – 12 J | D D |
| Fitness Tel 959 oder 214666 | 8.00 – 10.00 Freies Training 17.00 – 21.30 Freies Training | Fitness - Studio Im GuBZ der TS | 17.00 – 21.30 Freies Training | Fitness – Studio im GuBZ der TS |

Trainingszeiten der Abteilungen

Stand 28.10.2010

| Mittwoch | Halle | Donnerstag | Halle | Freitag | Halle |
|----------------------------------|------------------------|--|------------------------|--|--|
| 19.30 – 22.00 Jug / Erw. | AB | | | | |
| 17.00 – 19.30 U 12 – 14 M / W | D | 20.30 – 22.00 Herren I | ABC | | |
| 19.00 – 20.30 Alltliga | Sportplatz | 16.00 – 19.00 In der Zeit vom 1.11.10 – 28.02.11 | ABC | <u>Trainingszeiten der Jugend bitte beim Jugendwart Karsten Arp erfragen Tel 04892 1505</u> | |
| 19.30 – 20.30 Gesund + Fit | D | | | | |
| 20.30 – 22.00 Jazz Dance | D | 19.00 – 20.15 50 plus | D | | |
| 14.45 – 16.15 F – Jugend W/ M | ABC | 15.00 – 16.15 E – Jugend W | ABC | 15.00 – 16.30 E – Jugend M | ABC |
| 16.00 – 17.00 E – Jugend W | ABC / BC | | | 16.00 – 17.30 D1 – Jugend W | ABC |
| 17.00 – 18.00 D – Jugend W | ABC | | | 17.30 – 19.00 A/B/C – Jugend W | ABC |
| 18.00 – 19.30 C/B – Jugend W | ABC | | | 19.00 – 20.30 WJA / Damen | ABC |
| | | | | 20.30 – 22.00 Herren | ABC |
| 16.00 – 17.00 Jugend 7 – 11 J | D | | | | |
| 19.30 – 21.30 Trimm Dich | C | 20.15 – 21.30 „Die Loofter“ | D | | |
| | | | | 19.30 – 21.00 Damen/Herren | D |
| 18.30 – 19.30 Dance4Teens | Gymnastik- Raum GuB | 14.45 – 15.45 Kreativer Kindertanz | Gymnastik- Raum GuB | | |
| 19.30 – 20.30 Dance4Teens | Gymnastik- Raum GuB | 15.00 – 16.00 Eltern + Kind III 1 – 2 ½ J | D | | |
| | | 16.00 – 17.00 Eltern + Kind IV | D | | |
| | | 17.00 – 18.00 Schulkinder 6 – 9 J | D | | |
| | | 8.00 – 10.00 Freies Training | Fitness – Studio im | | |
| | | 17.00 – 21.30 Freies Training | GuBZ der TS | 17.00 – 20.00 Freies Training | Fitness – Studio im GuBZ der TS |

Unsere Kurse im Gesundheits- und Bewegungszentrum

Stand 20.10.2010

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | |
|-------|-----------------------------|-------------------------------------|--|---|-------------------------------------|-------|
| 8:00 | | | | | | 8:00 |
| 8:15 | | | | | | 8:15 |
| 8:30 | | Rückengym Mit Gudrun | KardioFit I Mit Hermann | KardioFit II Mit Hermann | | 8:30 |
| 8:45 | | | | | KardioFit V Mit Hermann | 8:45 |
| 9:00 | | | | | | 9:00 |
| 9:15 | | | | | | 9:15 |
| 9:30 | Pilates Mit Wilma | Pilates Mit Wilma | | | | 9:30 |
| 9:45 | | | | | | 9:45 |
| 10:00 | | | | | | 10:00 |
| 10:15 | | | | | | 10:15 |
| 10:30 | | | | | | 10:30 |
| 14:15 | | | Tänzerische Frühherziehung 3 – 6 Jahre | | | 14:15 |
| 14:30 | | | Dorothea Manusch | | | 14:30 |
| 14:45 | | | TF/Ballett Anfänger | Kreativer Kinder Tanz Mit Angelika | | 14:45 |
| 15:00 | | | Dorothea Manusch | | | 15:00 |
| 15:15 | | | | | | 15:15 |
| 15:30 | | | | | | 15:30 |
| 15:45 | | | | | | 15:45 |
| 16:00 | | | | | | 16:00 |
| 16:15 | Rückengym mit Hermann | | Ballett Dorothea Manusch | KardioFit III Mit Hermann | | 16:15 |
| 16:30 | | | | | | 16:30 |
| 16:45 | | | | | | 16:45 |
| 17:00 | | | | | | 17:00 |
| 17:15 | | | | | | 17:15 |
| 17:30 | Fit – Gym mit Angelika | Rückengym mit Hermann | Rückengym mit Hermann | | | 17:30 |
| 17:45 | | | | | | 17:45 |
| 18:00 | | | | | | 18:00 |
| 18:15 | | | | | Bauch, Beine, Po Mit Angelika | 18:15 |
| 18:30 | Fit – Gym mit Angelika | | | KardioFit IV Mit Hermann | | 18:30 |
| 18:45 | | | | | | 18:45 |
| 19:00 | | Fit – Gym mit Angelika | | | | 19:00 |
| 19:15 | | | | | | 19:15 |
| 19:30 | | | | | | 19:30 |
| 19:45 | | Bauch, Beine, Po mit Angelika | | Rückengym mit Hermann | | 19:45 |
| 20:00 | | | | | | 20:00 |
| 20:15 | | | | | KardioFit Herren | 20:15 |
| 20:30 | | | | | | 20:30 |
| 20:45 | | | Aerobic mit Angelika | | | 20:45 |
| 21:00 | | | | | | 21:00 |
| 21:30 | | | | | KardioFit FFW Bokhorst | 21:30 |



Gymnastikabteilung 50 PLUS

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail, w.i.steffens@t-online.de

Unser Dorf hat Zukunft

Buntes Leben und Treiben herrschte im Hohenzollernpark beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Einen Einblick in das vielfältige Vereinsleben unseres rund 2.500 Seelen zählenden Dorfes gaben die verschiedenen Vereine und Verbände. Die aktiven Turnerinnen der Gymnastik- und Pilatesgruppen vertraten die Schenefelder Turnerschaft.

Auf einer Stellwand mit vielen bunten Fotos, mit Handgeräten wie Seilen und Hanteln, mit den grossen Bällen und den typischen Pilatesgerät dem Pilates-Circle konnten die Zuschauer und die Kommission sich einen Eindruck über die Aktivitäten der Schenefelder Turnerinnen verschaffen.

Wilma Steffens



Bau- und Kunstschlosserei

Grenzbaunanlagen Ziegeltür
Freitragende
Treppen mit
Geländer und
viele mehr aus
Schmiedeeisen
– Eisentore aus Stahl



Holstenstr. 75 – 25560 Schenefeld – Telefon (04892) 847
Internet: www.schlosserei-reimers.de

Autoteile-Shop GmbH



**LKW-, PKW- und Industrietelle
sowie Boots- und Yachtzubehör**

**Marktstraße 30
25560 Schenefeld
Telefon 04892/992
Fax 04892/440**

**Flensburger Straße 1
25348 Glückstadt
Telefon 04124/81854
Fax 04124/81088**



Gymnastikabteilung Rückenfit

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail, w.i.steffens@t-online.de

Rückenfit mit Gudrun Rutschmann, immer dienstags morgens um 8.15 Uhr:
Am 8. Juni 2010 traf sich die Gruppe in dem schönen Haus von Brigitte zu einem gemeinsamen „Sommerpausen-Fühstück“. Alle brachten ihre selbst zubereiteten Leckereien mit. Es wurde kräftig geschlemmt, sozusagen als kleine Belohnung für die fleißigen Übungsstunden der letzten Wochen.



Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause, um dann wieder mit Elan und Spaß unter Gudrun's fachkundiger Anleitung unseren Rücken zu kräftigen.
Die Gruppe wünscht allen Lesern und Sportlern eine schöne erholsame Sommerzeit.
PT

Kurczinski, Rehder & Thun

Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Hadlencweg 11
25560 Schenefeld
Tel. 04892 / 520
Fax 04892 / 31 22



Thomas Rehder
Steuerberater

trreher@kur.de

Matthias-Gandi-Str. 11-15
24589 Heide
Tel. 04392 / 40 40
Fax 04392 / 40 41 99



apl. BStB Petra Thun
Steuerberaterin

Geb. 0171 / 138 25 75
p.thun@kur.de



Pilates, das ideale Training

Unser Verein, die Schenefelder Turnerschaft, hat zwei Pilatesgruppen, die jeden Montag und jeden Dienstag von 9.30 – 10.30 Uhr im Gesundheits- u. Begegnungszentrum in Schenefeld trainieren. Die Trainingsstunden finden in Kursform statt. Beide Gruppen sind inzwischen für fortgeschrittene Teilnehmer.

Interessierte Anfänger können jeweils nach Ferienende einsteigen und sind zu einer Schnupperstunde herzlich willkommen. Fortgeschrittenen Teilnehmerinnen sind die Pilatesprinzipien bekannt, das sind:

Konzentration, Zentrierung der Körpermitte, Flankenatmung, Kontrolle und Präzision der Bewegungsausführung, Bewe-

mieden. Die Muskulatur wird trainiert und gekräftigt in ihrer Länge und die Beweglichkeit gefördert.

Die Bewegungszahlen werden eher niedrig gewählt, da nur so lange eine Bewegungsfolge ausgeführt werden soll, wie sie präzise und kontrolliert ist. Mit der Zeit kann die Anzahl der Wiederholungen erhöht werden, da der Übende sich der Prinzipien bewusst ist und ein besseres Kontrollsystem entwickelt hat. Jeder gute Pilates Trainer holt die Teilnehmer da ab, wo sie stehen und baut eine gute Basis auf. Aus diesem Grund gibt es keine Altersbegrenzung, denn es geht nicht um **„Höher, schneller, weiter“**, sondern um ein individuelles, dem eigenen Kör-

per angemessenes und sehr effizientes Training. Alle Teilnehmer haben inzwischen den „Flow“, den Atemfluß innerhalb einer Übung und den „Flow“ aus mehreren erlernten Übungen kennen gelernt.

Die typischen Pilatesgeräte wie der Pilates Circle oder die Rolle kommen auch zum Einsatz.



gungsfluß. Die Ausrichtung der Wirbelsäule in die Länge steht bei jeder Bewegungsausführung im Vordergrund, sowie die richtige Positionierung der Gelenke. Dysbalancen werden ausgeglichen und Scherkräfte, die auf unseren Körper, bedingt durch schlechte Haltung, ver-

Die Überzeugung des Joseph Pilates: Nach zehn Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, Nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.



Gymnastikabteilung Pilates

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail, w.i.steffens@t-online.de



Schauen Sie zu einer Schnupperstunde im GuB vorbei.

Montags und dienstags von
9.30 – 10.30 Uhr.

Anmeldung und Auskunft bei
Pilates Trainerin Wilma Steffens
Tel.: 04892-241



Gymnastik - Fitness - Aerobic - Pilates

Montag 9.30 - 10.30 Uhr Pilates im Studio im GUB
Dienstag 9.30 - 10.30 Uhr Pilates im Studio im GUB

Das Pilates Konzept und seine Prinzipien:

Konzentration

Zentrierung der Körpermitte

Flankenatmung

Kontrolle und Präzision der Bewegung

Bewegungsfluss

Das Pilates-Training findet in Kursform statt.

Leitung und Auskunft : DTB-Pilates-Trainerin
Wilma Steffens Tel: 04892-241

Donnerstag: 19.00 – 20.00 Uhr, D-Halle, Fitness 50 Plus
Gymnastik, Tanz, Aerobic

Rückenschule, Beckenbodentraining.

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der
Modernen Gymnastik für mehr Fitness und
Beweglichkeit mit Wilma Steffens

DTB-Kursleiterin Gymnastik-Tanz-Aerobic



Gymnastikabteilung

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail, w.i.steffens@t-online.de

Toben macht schlau!

Freude an der der Bewegung:“ Toben macht schlau“

„Toben macht schlau“ startet wieder.

Auch in diesem Jahr wurden die Erstklässler der Itzehoe Grundschulen unter dem Motto „Toben macht schlau“ getestet. Viele ehrenamtliche Helfer und zwei Ärzte bildeten das Team, um die Kinder in der Testwoche in der Sporthalle in Münsterdorf bei den Testdurchläufen zu betreuen. Das Programm beinhaltet eine medizinische Untersuchung, außerdem sollen zehn praktische Module Aufschluss über die Beweglichkeit Kraft und Ausdauer der Kinder geben. Die Freude an der Bewegung steht im Fordergrund. Bewegung stärkt das Selbstvertrauen, vermindert Erkrankungen, fördert die soziale Kompetenz und die Intelligenz.

Von der Schenefelder Turnerschaft wurden Sabine Pagel-Röschmann, Monika und Peter Reinholz und Wilma Steffens

als ehrenamtliche Helfer tätig.

Schon um 8.00 Uhr am Morgen standen die Helfer in der Halle um die verschiedenen Geräte aufzubauen. Die Schenefelder testeten den Einbeinstand und das Rumpfbeugen. Die Helfer waren sämtlich ausgestattet mit dem gelben „Toben-macht -schlau“-T-shirt während den Kinder ein weißes T-shirt als Begrüßungsgeschenk übergestreift wurde. Obst und Getränke standen für die kleinen Testpersonen bereit. Ein ehrenamtlicher Betreuer begleitete die Kinder in kleinen Gruppen von einem Modul zum nächsten. Nach jedem gelungenem Test wurde freudig abgeklatscht und wieder durchgestartet. Die Runden um den Sportplatz waren für einige Kinder eine echte Herausforderung.

Der große Test an den Erstklässlern soll förderungsbedürftige Kinder herausfiltern. Nach der Testauswertung wird diesen

Mode ·  · **Sport**

Holstenstr. 34 – 25560 Schenefeld – Telefon 04892 / 634

Annahmestelle für Heißmangel, Reinigung, Änderungsschneiderei
und Schuhreparatur

- Hermes-Versand
- Sportbekleidung + Schuhe
- Damen/Herrn/Kinder-Schuhe – u. a. von Rieker
- Geschenkartikel

Kindern neun Monate lang eine wöchentliche Förderstunde angeboten. Ziel soll die Vermittlung von Freude an der Bewegung und am Sport sein.

Zwischen zwei Durchgängen hatten auch die ehrenamtlichen Helfer Freude an der Bewegung. Besonders der Test „Rumpfbeugen“ zog die Helfer an.

Die erwachsenen Testpersonen wollten

auch mal ihre Beweglichkeit kontrollieren. Nach vier „bewegten“ Tagen nahm das Team „Toben macht schlau“ einen kleinen gemeinsamen Imbiss ein und wurde von Volker Buhmann, dem Initiator dieser erfolgreichen Veranstaltung, verabschiedet.

Wilma Steffens



Monika Reinholz,
Wilma Steffens,
Sabine Pagel-Röschmann





Auf Schritt und Tritt ein sicherer Begleiter

● Itzehoer Unfall-Schutz

Sabine Kettner Versicherungstachtrau (Hk)
Holstenstraße 63a, 25560 Schenefeld
Tel. 04892 899758
kettner@itzehoer-vf.de
www.kettner.itzehoer-vf.de

... und gut. ✓





Westensee - Mit Pauken und Trompeten!

Hohwacht, Mözen, Brahmsee, Sylt, was sich wie eine Bilderbuchreise durch Schleswig-Holstein anhört, sind die bisherigen Standorte der Handballfreizeit gewesen. Nach vier Fahrten in Folge und einem Jahr Abstinenz sollte sich nun das nächste Reiseziel anschließen. Insgesamt 21 Jugendliche und jung gebliebene der Handballabteilung der Turnerschaft Schenefeld zog es in die Jugendherberge nach Westensee.



„Unsere Freizeit“, wie sie liebevoll von dem Betreuerteam Klaus Schäfer, Kristin Nissen, Esther Schwarz und Jannik Baschke genannt wurde, startete am 15. August auf dem Schulparkplatz der Schenefelder Gemeinschaftsschule. Nach dem Verladen der Koffer und Taschen stand auch schon die erste Trainingseinheit auf dem Tagesplan. 60 Kilometer Fahrradfahren, nämlich von Schenefeld zur Jugendherberge. In einem Pulk aus bunten Zweirädern und grünen Handball-Pullovern, begleitet von ein paar freiwilligen Eltern, setzten wir uns in Bewegung. Nach ein paar anstrengenden Stunden und der ersten Begegnung mit dem Steinkrug, einer sehr schönen ländlichen Erhebung, kamen wir an der Jugendherberge an. Zu unserer Verwunderung nahmen uns dieses Mal nicht die üblichen Heimvater

und -mutter in Empfang, sondern die Teilnehmer des Landesferienkurses für Musik, die an diesem Tag ihr öffentliches Abschiedskonzert gaben und uns mit wohlklingenden Instrumenten begrüßten; eben mit Pauken und Trompeten. Nach der Ankunft und dem Vertraut werden mit der neuen Umgebung wurde der Abend sportlich beendet, die einen spielten Volleyball, die anderen warfen Holzklötze und die, die übrig waren, spielten Augentennis, indem sie sich alles von der Seite angeguckt haben.



Die erste Nacht war vorüber und es sollte endlich losgehen mit dem Trainingslager. Der gewohnte Tagesrhythmus der letzten Jahre fand auch dieses Jahr wieder Anwendung. Nicht mit gewesen? Hier ein grober Überblick: geweckt werden von

Janniks zärtlicher Stimme, Laufen gehen, Frühstück, Fahrradfahren/Sport, Mittagessen, Fahrradfahren/Sport, Abendbrot, Fahrradfahren. Aber eine Handballfahrt würde nicht Handballfahrt heißen dürfen, wenn es nicht auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besonderheiten gegeben hätte. Neben den normalen Aktivitäten sind wir an einem Nachmittag in eine nahegelegene Sporthalle gegangen um uns dort in unserer gewohnten Umgebung auszutoben. Eine weitere Besonderheit sollte auch die diesjährige Schlechtwetter-Aktion werden. Eine quadratische Holzplatte sollte zu einem 3D-Bild gestaltet werden. Modelliert werden durfte mit allem was gefunden wurde. Mit Pappmaché wurde die Landschaft nachgeformt, wobei unser

geliebter Steinkrug besonders hervor gehoben wurde. Auch auffällige Personen, die ein besonderes Talent dafür hatten, Fahrräder unbrauchbar zu machen, wurden verewigt. Ihre letzte Ruhestätte fanden kaputt gegangene Fahrradschläuche und Gläser auf dem Bild.

Nun aber zum tatsächlichen Highlight der Fahrt: Ein Tag auf dem Wasser und ein Abend in der Halle. Wir hatten uns für einen Tag ein Floß gemietet, mit dem wir die Möglichkeit hatten, den alten Eiderkanal bis kurz vor der Mündung zum Nord-Ostsee-Kanal zu befahren. Die älteren Herren (A-Jugend & und Klaus vom Dach) hatten vormittags das Vergnügen das Floß zu bewegen, die Jugendlichen (Tobi, C-Jugend & Schlagmann Jannik) konnten dann den ganzen Nachmittag damit verbringen, so schnell wie möglich zurück zu fahren, um dann kurz vor dem Ziel die restliche Zeit, mit einer Pause auf dem Wasser, zu verbringen. Für alle zum Glück eignete sich das Floß nicht nur zum Vorwärtskommen, sondern auch perfekt als mobiles Absprungbrett, um ins Wasser zu



EU-Neuwagen

Jungwagen

Gebrauchtwagen

aller Marken

Servicearbeiten

Unfallreparatur

Scheibenreparatur

für alle Marken

AUTOMEISTER

Autohaus Hermann Horst OHG

Bahnhofstraße 14 - 25560 Schenefeld

Tel. 04892-333

www.automeister-horst.de



kommen. So wurde es an diesem Tag also nirgendwo langweilig, egal wo man den Anker gesetzt hatte. Abends kam es dann zu einem Freundschaftsspiel zwischen der Männermannschaft des MTV Kiel, in der unser ehemaliger Betreuer und Torwart Alexander Brandt spielt, und unserer männlichen Jugend A. Gespielt wurde in Kiel, zwar nicht in der ehemaligen Ostseehalle, aber trotzdem in Kiel und trotzdem

auch vor vielen Zuschauern, da auch die jüngeren zum Zugucken, Anfeuern und Applaudieren mitgefahren sind. Zur Verwunderung der Heimmannschaft gewann diese nach einer Spielzeit von 3x25 Minuten mit 50:43 Toren. Sie waren doch ein wenig verwundert über die vorhandene Frische der einzelnen Spieler, die sich ja nun schon seit einigen Tagen in einem Trainingslager befanden.

Abschließend lässt sich mal wieder sagen, dass es wieder eine gelungene Fahrt war, mit einem bunt zusammengesetzten Haufen, der nie Probleme bereitet hat. Sowohl die Betreuer, als auch die Herbergseltern waren vollen Lobes für die Kinder (zu denen auch die A-Jugend zählt). Wir freuen uns bereits jetzt schon auf die nächste Handballfreizeit.

Jannik Baschke

BETH
Einrichtungen

CREATIVE PARTNER

www.DeinTischler.de

**Leistungsstark und zuverlässig,
Qualität zu vernünftigem Preis!**

Inh. Volkert Beth
Holstenstr. 63a
25560 Schenefeld
Tel. **04892 344**

BETH
Bestattungen

info@beth-bestattungen.de
www.beth-bestattungen.de



Mit der Landesauswahl in Israel

Seit Anfang 2010 führt der Handballverband Schleswig-Holstein einen internationalen Jugendaustausch zwischen schleswig-holsteinischen und israelischen Jugendlichen durch. Zu diesem Zweck waren bereits in den Oster- und Sommerferien Mannschaften aus Israel hier in Schleswig-Holstein zu Besuch. In den Herbstferien fand jetzt der erste Gegenbesuch in Israel statt. Dazu reisten die Landesauswahlen der Jahrgänge weiblich 95 und männlich 94 nach Holon, einer 170.000 Einwohner zählenden Stadt in der Nähe von Tel Aviv. Für diese Reise wurde ich in die Landesauswahl berufen und konnte so 10 faszinierende und aufregende Tage in einem für uns fremden Land erleben.

Mit einigem Respekt brach ich schließlich auf, da man über Israel in den Nachrichten meist nur negative Schlagzeilen, z. B. vom Krieg in Gaza, hörte und auch die Geschichte Deutschlands im Zusammenhang mit der jüdischen Bevölkerung für Skepsis sorgte.

Neben einigen Trainingseinheiten, mehreren Spielen gegen ältere israelische Mannschaften und natürlich ausreichend Strandfreizeit am Mittelmeer, stand aber vor allem das Kennenlernen Israels im Vordergrund. Dazu hatten die israelischen Verantwortlichen ein breites Programm aufgestellt, das uns Gäste an verschiedene interessante Orte führen sollte. So hatte ich Gelegenheit, die Stadt Jerusalem, die moderne Metropole Tel-Aviv

sowie verschiedene heilige Stätten im Norden Israels zu besuchen. Während Tel-Aviv fast schon einer europäischen Stadt gleicht, ist Jerusalem eine sehr alte und traditionelle Stadt. Es war wirklich sehr faszinierend, darüber nachzudenken, was beispielsweise die 2000 Jahre alten Steine der Klagemauer und der gesamten Altstadt Jerusalems schon



alles „erlebt“ haben. Besonders beeindruckend an der Klagemauer war auch, dass die streng gläubigen Juden mit der Hand vor den Augen an unserer Gruppe vorbeigingen, da sie keine Frauen ansehen dürfen. Auch die in dem jüdischen Land Israel sehr bedeutungsvolle Holocaust-Gedenkstätte „Yad Vashem“ war ein Höhepunkt der Jerusalem-Fahrt, da vor allem die Geschichte um den Holocaust Deutschland und Israel verbindet.

Doch auch das Bad im Toten Meer durfte im Programm nicht fehlen. Es war einfach ein total ungewohntes Gefühl, auf dem Wasser liegen zu können und nicht unterzugehen.

Mein persönlicher Höhepunkt der Reise war jedoch der Freitagabend, den wir in Gastfamilien verbrachten. An diesem Abend stand zuerst die Feier des Shabbat an. Bei diesem Fest feiern die jüdischen Menschen jede Woche den Anbruch des Samstages, der im Judentum mit dem deutschen Sonntag vergleichbar ist. An diesem Tag wird nichts getan, sodass die strenggläubigen Juden nicht einmal Auto fahren. Die religiöse Bedeutung dieses Festes zeigte sich unter anderem darin, dass der Familienvater das Brot segnete und betete, von allen männlichen Personen eine Kippa (jüdische Kopfbedeckung) getragen wurde und es ein riesiges Festmahl gab. Auf Nachfrage wurde mir jedoch erklärt, dass man nicht jeden Freitag den Shabbat in einem so großen Umfang feiern würde, sondern nur zu unseren Ehren.



Trikot-Tausch von mir (links) und meinen israelischen Gastgebern

Ich habe in den 10 Tagen eine für mich völlig unbekannte Seite von Israel kennengelernt. Vor allem die herzliche und riesige Gastfreundschaft, die wir alle zu jedem Zeitpunkt erfahren haben, hat mich sehr beeindruckt und wird mir am meisten in Erinnerung bleiben.

Finn Thore Nissen



Knutzen

Fliesenleger

Fliesen · Platten · Mosaikverlegung

Hans Henning Knutzen
Waldstr.3
25560 Schenefeld

Fliesenleger
Trockenausbau
Winterdienst

Tel. 04892/1289
Fax. 04892/859053
Mobil. 0160/7256899

Abrissarbeit
Gärtnerarbeiten



Bericht der Abteilungsleitung Handball

Im Berichtszeitraum ereigneten sich eine ganze Menge. Bekanntlich hat die Handballabteilung seit fast 10 Jahren eine Spielgemeinschaft mit dem TSV LoLa aus Hohenlockstedt. Ziel war es alle interessierten Jugendlichen beim Handball zu halten und dadurch natürlich weiter spielfähige Mannschaften zu behalten. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit habe wir zum Beginn der neuen Saison erweitert und auf neue Beine gestellt.

Da auch beim MTSV Hohenwestedt die Mannschaftsstärken im männlichen Jugendbereich rückläufig waren, entschlossen sich die Vereinsvertreter eine Handballspielgemeinschaft (HSG) zu gründen.

Die Suche nach einem Namen war schnell erledigt. Volkert Beth hatte die richtige Idee: Am 19.03.2010 gründeten die Vertreter der drei Vereine die HSG Hohe Geest.

Alle männlichen Jugendmannschaften

starten in dieser Saison nun unter diesem Namen. Bei den kleineren Mannschaften wird noch nicht gefahren, aber der männlichen C bilden Spieler aus allen drei Vereinen den Kader einer Mannschaft und es wird auch in Hohenlockstedt und Hohenwestedt trainiert. Die dort vorhandenen Hallenkapazitäten ermöglichen es, dass diese Mannschaften wenigstens zweimal in der Woche trainieren können.

Den Eltern und Trainern sei an dieser Stelle für den Fahrdienst ganz herzlich gedankt.

Die HSG wird zwar offiziell von mir geleitet, aber die Arbeit wird gemeinsam mit Meggi Rohwedder aus Hohenwestedt und Willi Lühje aus Hohenlockstedt erledigt. Die Zusammenarbeit macht Spaß und ist auch erfolgreich.

Der Tagespresse konnte im Mai entnommen werden, dass die männliche Jugend A der HSG Hohe Geest erfolgreich an drei Qualifizierungsturnieren für die Oberliga

- Natursauerteigbrot
- eigene Bräunehäutchen
- belegte Brötchen & Snacks
- leckerer Kuchen
- Kaffeespezialitäten

Schleswig-Holstein teilgenommen hat. In der Geschichte der Handballabteilung, sie begann 1926, ist es nach den Erfolgen auf dem Großfeld in den 50er Jahren, erstmalig auf dem Kleinfeld gelungen in der höchsten Klasse in Schleswig-Holstein zu spielen. Damit verbunden sind natürlich erhebliche Anstrengungen. Neben dem dreimaligem Training, sind natürlich große Wege zu den Spielen zu bewältigen. Die Gegner kommen aus Mildstedt, Niebüll, Kiel und Lübeck. Lediglich Westerrönfeld liegt recht nahe. Doch dank einiger Sponsoren ist es möglich mit Vans und dem Bus des MTSV Hohenwestedt zu fahren.

Die ganze Abteilung drückt dem Trainer Klaus Schäfer mit seiner Mannschaft die Daumen für eine erfolgreiche Saison. In die seit September laufende Saison sind wir mit insgesamt 14 Jugendmannschaften (5 Mädchen und 3 Jungen), zwei Damen und einer Herrenmannschaft gestartet. Leider lässt das umfangreiche Sportangebot in Schenefeld es nicht

zu, dass alle Mannschaften zweimal in der Woche trainieren können. Wir nutzen daher für die älteren Mannschaften nicht nur die Hallen in Hohenwestedt und Hohenlockstedt sondern auch die Halle in Wacken. Für das Training ohne Ball und Tor gehen wir in die alte Sporthalle. „We have a dream – wir haben einen Traum!“

Wie in den vergangenen Jahren besuchen die Trainer und Übungsleiter nicht nur die interne Fortbildung, sondern auch die von den Verbänden angebotenen Fortbildungslehrgänge. Durch die guten Rahmenbedingungen (große Halle, Schulungsraum und Bewirtung im Vereinsheim) fanden und finden einige dieser Lehrgänge auch in Schenefeld statt.

In den letzten Wochen absolvierten Cathrin Hinrichsen, Kai Eskildsen und Tore Bohn den C-Trainer Lehrgang. Für die am 20. November in Schenefeld stattfindende praktische Prüfung drücken wir den Dreien die Daumen für einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

SERVICE



WIRD BEI UNS

GROSS

GESCHRIEBEN

Wir liefern alle DOLMAR Motorgeräte auf Wunsch komplett montiert und einsatzbereit. Wir führen DOLMAR Original Zubehör und Ersatzteile. Schärfdienst für Kettensägen, Wartung und Reparatur

Hans von Pein GbR
 Inh. Hans-Jürgen u. Oliver v. Pein

Holstenstraße 18-20
 25560 Schenefeld
 Tel. 04892-205
 Fax 8114

Ihr

DOLMAR

Stützpunkthändler



Handball F-Jugend

Zunächst laufen alle mit ihren Bälle durch die Halle, werfen sie zu Mitspielern, gegen Wände, hoch in die Luft oder prellen durch die Gegend. Dann wird es plötzlich hektisch. Alle geben schnell ihre Bälle ab und rasen zum Mittelkreis. Der erste Höhepunkt der Trainingseinheit. 18 Hände schnellen in die Höhe. Jeder will unseren Anfeuerungsspruch vorsagen. Anschließend wird laut geübt, schließlich soll es bei den Turnieren ja klappen. Danach spielen wir meist eine Runde Brückentick, bevor es mit dem eigentlichen Training losgeht. Neben Prellen, passen und werfen lernen die Kinder jedoch auch viele weitere Bewegungserfahrungen kennen. Turnen, Koordinationsübungen und viele kindgerechte Spiele stehen auf dem Plan.

Fünf bis Acht Jahre sind die Mädchen und Jungs alt. Beinahe zu jedem Trai-

ning kommen neue Gesichter dazu. Alle werden von den Anderen herzlichst empfangen. Wir Trainer waren ein wenig überrascht. Nicht wir müssen die Neuen motivieren mitzumachen. Entweder stürmen sie sofort selber los oder sie werden von Anderen an die Hand genommen und bekommen die Regeln der Spiele erklärt. Allgemein ist es eine tolle Atmosphäre beim Training, in denen alle gut zusammen halten. Auch wenn die älteren Jungs manchmal ihren Mann stehen müssen und die Mädels dann doch lieber quatschen statt fangen. Das gehört jedoch auch dazu, schließlich sollen sie ihren Spaß haben.

In die neue Saison starten wir erst einmal mit zwei Mannschaften. Durch die Extra-Kategorie „Anfänger“ sind auch die Neuen gut aufgehoben und müssen sich



nicht gleich mit Langzeitspielern messen. Bis zum März werden wir insgesamt bei fünf bis sechs Turnieren teilnehmen. Am 24.10. und 15.01. ist unsere Schenefelder Sporthalle der Ausrichter. Dort ist jeder Fan oder jeder, der es werden möchte, herzlichst einge-



laden um unsere Mädels und Jungs anzufeuern.

Nach dem Birgit Rusch, Susann Loczenski und Esther Schwarz aufgehört haben, mussten die Kinder sich erst einmal auf die neuen Trainer einstellen. Anna Lembrecht und Seba Bohn haben die Aufgabe übernommen und bisher klappt das auch sehr gut! Zudem können wir immer auf Unterstützung von den Eltern (Danke noch einmal an Jessica!) zählen. Neue Gesichter sind bei uns immer gerne gese-

hen. Derzeit sind wir im Training 16-18 Kinder, Tendenz steigend. Wir trainieren jeden Mittwoch von 14:45 bis 16:00 in der großen Halle in Schenefeld. Mitgebracht werden müssen nur Sportsachen und Trinken, schließlich kann es auch ganz schön anstrengend werden.

Kommt also einfach mal vorbei und schaut ob es euch Spaß macht!

Tore „Seba“ Bohn

Wir sind immer in Ihrer Nähe. Sie sind immer gut beraten.

Paul Martens e. K.
Janne Jan Martens e. K.

Holstenstraße 56
25560 Schenefeld
Telefon 04892/80900
Telefax 04892/80904
www.provinzial.de/schenefeld.steinburg
schenefeld.steinburg@provinzial.de

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen



Bilder



Die weibliche E-Jugend



Handball weibliche Jugend D1 und D2 (aK)

In dieser Saison spielen wir mit zwei Mannschaften, die sich aus insgesamt 18 Spielerinnen der Jahrgänge '98 und '99 zusammensetzen. Weiterhin wird die wJD vom eingespielten Trainerteam Cathrin Hinrichsen, Vanessa Arp und Elke Thumann betreut.

Die wJD 1 wird gebildet aus den Spielerinnen des älteren Jahrgangs, die verstärkt werden mit spielstarken Spielerinnen des jungen Jahrgangs. Aus den Erfahrungen der letzten Saison haben wir viel gelernt, das Spiel ist im Gegensatz zur letzten Saison viel flüssiger, sicherer und schneller geworden. Deshalb heißt das Saisonziel mindestens ein Platz unter den ersten drei. Der Saisonbeginn war bis jetzt sehr gut, die ersten drei Punktspiele wur-

den deutlich gegen zum Teil überforderte Gegner gewonnen und die Mannschaft steht noch ohne Punktverlust auf dem 2. Platz der Tabelle. Wenn die Mädchen es schaffen ihr Potential konstant abzurufen sollte das gesetzte Ziel ohne Probleme machbar sein.

Die wJD 2 ist eine reine Jahrgangsmannschaft der 99'ger. Damit die Spielerinnen, die auch in der ersten Mannschaft spielen nicht für diese Mannschaft gesperrt sind haben wir die zweite Mannschaft als „aK“, d.h. außer Konkurrenz gemeldet. Theoretisch wäre auch der Einsatz der älteren Spielerinnen (sogar bis Jahrgang 97) möglich. In dieser Mannschaft sollen aber nur in Ausnahmefällen Spielerinnen anderer Jahrgänge eingesetzt werden.



Nach den ersten 4 Spielen haben wir ein ausgeglichenes Punktverhältnis. Zwei knappen Niederlagen stehen zwei schöne Siege gegenüber. Einige Mädchen haben die Umstellung in das neue Spielsystem schon gut umgesetzt. Mit dieser Mannschaft werden wir in der aktuellen Saison auch schwere Spiele haben und das eine oder andere Spiel wohl etwas höher verlieren. Aber die Mannschaft hat damit die Möglichkeit zusammenzuwachsen. Alle Spielerinnen haben ausreichend Spielanteile und sind gefordert im Spiel Verantwortung zu übernehmen. Die ersten Spiele lassen auf eine gute Saison hoffen. „Mädels es bringt Spaß mit euch zu trainieren. Wir freuen uns auf die weitere Saison und hoffen auf viele schöne Spiele.“

Cathrin Hinrichsen



1. w D-Jugend



2. w D-Jugend



Neue Saison bringt Veränderungen mit sich

Die neue Saison beginnt für uns mit vielen Veränderungen. Fünf Mädchen aus Hohenwestedt wechselten in unseren Verein, um uns zu unterstützen. Mit ihnen kamen auch Meggi Rohwedder und Levke Witthinrich, die unseren Trainer Wolf-Dieter Goebel tatkräftig zur Seite stehen.

Der Plan war es, mit insgesamt 18 Spielerinnen in die Saison zu starten und somit zwei Mannschaften zu melden. Aber schon in der Vorbereitungsphase verließen uns einige Mädchen, sodass wir mit nur noch 14 Spielerinnen und somit auch nur noch einer Mannschaft in die Saison starten konnten.

Schiesser 
INTERNATIONAL

Heinrich Hansen
Textilhaus
Mühlenstraße 1 a
25560 Schenefeld

Da wir dieses Jahr im A-Pokal spielen und stärkere Gegner erwarten, wird gefordert, dass alle Mädchen mitziehen und Ehrgeiz zeigen. Auch wenn das Training immer anstrengend ist, macht es uns großen Spaß. Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison und weiterhin Freude am Handball

Unsere Mannschaft besteht zur Zeit aus folgenden Spielerinnen: Janine Wohl-ers, Laureen Huuck, Michelle Bork, Frederike Schwarz, Katharina Flamma, Rike Timmermann, Verena Wolfsteller, Anni Vollmeier, Janine Loding, Katharina Klatte, Wienke Kröger, Lea Cordes, Vivien Klitsch, Jonna Ingwersen.

Unsere Trainingszeiten:

Montag

17.00 - 18.00 Uhr in Schenefeld

Mittwoch

18.00- 19.30 Uhr in Schenefeld

Freitag

18.00 – 19.30 Uhr in Hohenwestedt

Bericht:

Jonna Ingwersen und Vivien Klitsch



Volle Kraft voraus!

13 Spieler bilden in der Saison 2010/2011 die erste E-Jugend-Mannschaft der Spielgemeinschaft Hohe Geest. Acht Spieler gehören nun zum „alten“ Jahrgang und sind schon alte E-Jugend-Hasen. Aus der F-Jugend sind fünf Jungs zur Mannschaft dazugestoßen. Damit haben wir in dieser Saison eine gute Mischung aus beiden Jahrgängen und eine ausreichend große Trainingsgruppe. Leider ist bislang aus dem Hohenweststedter Bereich kein weiterer Spieler zu uns gestoßen. Die zweite E-Jugend-Mannschaft der Spielgemeinschaft Hohe Geest setzt sich aus Hohenlockstedter Spielern mit eigenen Trainingszeiten zusammen.

Nach ermunternden Ergebnissen – ein vierter und ein zweiter Platz - auf den Feldturnieren vor der Sommerpause haben wir uns für den Ligabetrieb einiges vorgenommen. Nachdem die Jungs in der letzten Saison die B-Staffel gewinnen konnten, wollen wir uns in der jetzigen Runde für die A-Staffel qualifizieren und ab Januar um den Meistertitel mitspielen. Dafür trainieren wir eifrig und es gilt besonders die „Neuen“ an die Besonderheiten im Spielbetrieb der E-Jugend heranzuführen.

Wie gut das bereits funktioniert hat, zeigt ein Blick auf die ersten vier Spiele die bis Redaktionsschluss schon absolviert

KATINKA

Schmuck & Uhren

Serviceleistungen

vom Fachmann repariert

Gravuren, Schmuckreinigungen, Schmuckreparaturen,
Perlenketten aufziehen, Uhrenreparaturen

Goldankauf

Warum in die Ferne schweifen?

Das Gute liegt doch so nah!

Holstenstraße 32, 25560 Schenefeld

Telefon: 04892-859421

waren. Alle vier Spiele konnten gewonnen werden und die Mannschaft findet sich derzeit auf Platz eins der Tabelle wieder. Dabei standen mit Herzhorn I und HSG Marne/Brunsbüttel bereits Teams auf dem Spielplan, von denen zu erwarten war, dass sie um die Tabellenspitze mitspielen würden. In den erwarteten knappen Spielen konnten beide Mannschaften jedoch spielerisch und kämpferisch eindrucksvoll und verdient besiegt werden. Besonders erwähnenswert ist, dass es sich in beiden Fällen um Auswärtssiege handelte. Die beiden weiteren Spielen gegen die Störtal Hummeln und die neuformierte Spielgemeinschaft von Horst und Kiebitzreihe dominierten die Schenefelder Jungs überdeutlich. So ist bereits nach vier Spieldagen die Hundert-Tore-Marke im Visier. Die Mannschaft hat also sehr schnell zusammengefunden und weiß spiele-

risch wie kämpferisch zu überzeugen, auch wenn sie einmal in Rückstand gerät. Dass der Torerfolg vieler Einzelspieler für die Spielwertung in der E-Jugend große Bedeutung hat, haben die Jungs ebenfalls bereits verinnerlicht. In allen Spielen konnten die Schenefelder am Ende mehr Torschützen aufweisen als der Gegner. In einigen Spielen gelang sogar allen unseren Spielern ein Torerfolg. Dies könnte sich im Verlauf der Saison noch als großer Vorteil erweisen. Die Mannschaft ist also voll auf Kurs.

Und wer weiß, vielleicht hat der Staffelleiter am Ende der Hinrunde mit dem Spiel zwischen der HSG Hohe Geest I und der HSG Kremperheide/Münsterdorf am 11.12.2010 um 13:00 Uhr ein echtes Endspiel in Schenefeld angesetzt. Zuschauer sind dazu dringend erwünscht!

Kai Eskildsen





Männliche Jugend C

Seit April dieses Jahres spielen die Jungs aus Hohenwestedt, Hohenlockstedt und Schenefeld gemeinsam unter dem Namen HSG Hohe Geest. Zu der alten Spielgemeinschaft mit dem TSV LoLa spielen jetzt auch die Spieler des MTSV Hohenwestedt mit.

Nach den Sommerturnieren, die recht erfolgreich verliefen, fanden sich dann zwei Mannschaften zusammen. Trainiert werden beide Gruppen von den Trainern Florian Wilschewski, Torben Schmidt und Klaus Schäfer.

Unsere Trainingszeiten sind entsprechend der Spieler in Hohenlockstedt Freitags und in Schenefeld Dienstags. Die Motivation der Jungs ist recht hoch. Entsprechend sind fast immer alle Spieler beider Mannschaften im Training. Trotz der vielen und weiten Fahrwege zum Training und den Spielen werden beide Mannschaften von den Eltern sehr gut unterstützt und gefahren. Dafür vielen Dank. Ohne diese Unterstützung ist Handball in dieser Form und auf dem Niveau nicht möglich.

Wir starteten bei den Kreisqualifikationsspielen gegen Kremperheide/Münsterdorf und Herzhorn mit zwei im Voraus erwarteten Niederlagen. Die Vorstellung, die die Mannschaft dabei zeigte, lies uns dennoch hoffen. In der ersten Qualifikationsrunde zur Oberliga kam dann schon das schnelle Ausscheiden, da alle Spieler des älteren Jahrgangs aus Hohenlockstedt wegen einer kirchlichen Veranstaltung nicht dabei waren. Dennoch spielten

die Jungs eine gute Rolle bei dem Turnier und schieden nur wegen des schlechteren Torverhältnisses aus.

Jetzt ging unsere Vorbereitung erst richtig los. Bis zu dreimal die Woche trainierte die Mannschaft fleißig und bis zum Start zur Punkterunde aus Regionsebene stand uns eine schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung. Dabei litt leider die zweite Mannschaft. Um den Spielern gerecht zu werden spielt diese Mannschaft auf Kreisebene in Steinburg als eine „außer Konkurrenz“ Mannschaft. So können die Spieler der Ersten immer mitspielen und helfen. Das ist eine recht gute Lösung für uns. Die zweite Mannschaft verlor ihr erstes Spiel recht deutlich in Kollmar und beim ersten Heimspiel in Hohenlockstedt konnten ebenfalls die Gäste Glückstadt siegreich bleiben. Für die nächste Zeit haben wir aber gute Aussichten auf erfolgreichere Spiele.

Unsere Erste Mannschaft spielt auf Regionsebene im A-Pokal. Das ist eine Stufe unter der Oberliga. Wir spielen jetzt mit den besten Mannschaften aus den Kreisen Rendsburg/Eckernförde, Neumünster und Steinburg zusammen. Hier treffen wir wieder auf alte Bekannte aus den Oberligaqualifikationsspielen.

Zum ersten Spiel in Schenefeld trafen wir auf Tungendorf aus Neumünster. Die Mannschaft besteht zum Teil aus oberligaerfahrenen Spielern und denen des jüngeren Jahrgangs. In einem schnellen und guten Spiel siegten wir deutlich mit

38:12 Toren.

Im nächsten Spiel in Owschlag, diese Mannschaft besiegte uns noch bei den Oberligaqualifikationsspielen, hingen die Trauben höher. Bis zur Halbzeit war der Gegner mit 15:12 in Führung gegangen. Eine entsprechende Ansage zu Halbzeitpause und ein gute kämpferische Leistung lies uns dann das Spiel zu unseren Gunsten drehen. Mit 38:23 Toren konnten wir deutlich unsere Stärke zeigen. Gute aggressive Abwehrarbeit und schnelles Spiel nach vorn war der Garant des Sieges.

Im dritten Spiel kam die Mannschaft aus Bad Bramstedt zu uns. Sie belegte in der vergangenen Saison den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften und gilt neben Kremperheide/Münsterdorf als Favorit für die Meisterschaft.

In einem sehr schnellen und technisch guten Spiel konnten wir uns gegen Ende des Spiels durchsetzen und gewannen

in beeindruckender Manier auch dieses Spiel mit 30:27 Toren.

Zurzeit steht die Mannschaft verlustpunktfrei mit Kremperheide/Münsterdorf an der Tabellenspitze. Wenn die Mannschaft so weitermacht, können wir unter den ersten drei die Runde beenden. Die Jungs gehen selbstbewusst und konzentriert an die Spiele heran. Der bisherige Erfolg gibt ihnen dabei recht.

Die Spieler der HSG Hohe Geest 1 und 2 Christoph Majora, Mirko Elbing, Jerremika Wilder, Phillip Payonk, Niklas Tewes, Marvin Schrader, Bennet Unger, Ferdinand König, Finn Struve, Alex Simon, Palle Klewitz, Theis Kühl, Gerrit Salchow, Christopher Wink, Bennet Schmidt, Felix Faerber und Jonah Vollmeier.

Trainer: Flo Wilschewski, Torben Schmidt und Klaus Schäfer

Klaus Schäfer





Handball männliche B-Jugend

In einem Jahr hat sich viel in der Handballabteilung getan. Ab sofort spielen wir unter dem Namen HSG Hohe Geest, einer Spielgemeinschaft aus den Vereinen MTSV Hohenwestedt, TSV Lola und TS Schenefeld. Eben so bunt ist unsere 11-köpfige Truppe gemischt. Dazu kommt noch Unterstützung aus der mC. Da unsere A-Jugend den Sprung in die Oberliga geschafft hat, werden mit Finn-Thore Nissen und Thore Schlegel zwei Spieler, die eigentlich noch bei uns mitspielen könnten, hauptsächlich dort eingesetzt werden.

Die Saison begann für uns schon im Juni. Dort nahmen wir an zwei verschiedenen Rasen-Turnieren teil. Das erste fand in Hörnerkirchen statt. Bei strömendem Regen wollten die Jungs trotzdem spielen und rutschen mit und ohne Ball durch die Gegend. Der Spaß stand hierbei im Vordergrund und die Ergebnisse waren nebensächlich.

Wenn der Torwart, wegen einer großräumigen Pfütze, beispielsweise hinter seiner Torlinie (oder meterweit davor) steht und die Arme nach vorne strecken muss um die Bälle zu halten, dann zeigt das, wie lustig dieser Nachmittag war.

Highlight der Turniersaison war aber wieder der

Bär'lin Cup. Dieses ist das größte Handballturnier in Berlin und Brandenburg. Insgesamt 151 Mannschaften waren dabei. In der mB-Konkurrenz waren 9 Teams am Start. Unter anderem der MTV Lübeck und die SG Spandau/Füchse. Unsere Anreise fand am Freitag statt. Leider kam es auf der Autobahn etwa 100 Kilometer vor Berlin zu einem längeren Stillstand. Ein paar Kilometer vor uns war ein Anhänger mit T-Shirts in Brand geraten. Wir vertrieben uns die Zeit jedoch mit kleinen Spielen, wie der Ching-Chang-Chong Meisterschaft.

Im Vergleich zum letzten Jahr mussten wir dieses Mal nicht draußen in einem, von vielen Tieren bewohnten, Zelt schlafen, sondern hatten eine Halle, ganz in der Nähe zum Turniergelände, als Unter-



kunft. Rasch versuchte jeder den besten Schlafplatz zu bekommen. Da wir erst spät ankamen, waren alle auch dementsprechend müde. Überraschenderweise hielt sich das Schnarchen von mC und mA Trainer Klaus Schäfer in Grenzen und am nächsten Tag waren alle einigermaßen ausgeruht. Am Samstag stand dann eine Stadt-Rundfahrt an. Den Rest des Nachmittags verbrachten wir am Kurfürstendamm.

Der Sonntag war dann unser Spieltag. Erster Gegner war um 9:23 Uhr der MTV Lübeck II. Anscheinend waren die Jungs noch etwas verschlafen, denn mit 5:9 ging dieses unnötigerweise verloren. Anschließend ging es gegen Z88, ein Verein aus Berlin. Diesen konnten wir mit 10:4 schlagen. Nach diesem Spiel konnten wir auch auf die Unterstützung von Finn-Thore Nissen setzen, der sich – trotz der Hitze – bereit erklärte, sowohl bei der mA, als auch bei uns mitzuspielen. Im Gegenzug halfen auch einige unserer Spieler dort aus.

Das dritte Spiel ging gegen den Favoriten, die SG Spandau/Füchse I. Diese konnten unseren Anfangsgegner deutlich schlagen. Die Jungs waren sehr motiviert! Torwart Lennart Evert konnte dem Spiel hierbei seinen Stempel aufdrücken und zahlreiche Würfe parieren. Diesen folgten einige Tempogegenstöße, die uns einfache Tore einbrachten. Letztendlich ging das Spiel 11:11 Unentschieden aus. Die Gastgeber waren sichtlich geschockt, unsere Jungs sahen es mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Zwar hatten sie dem Favoriten geärgert, Trainer Seba Bohn hätten sie aber nur bei einem Sieg - inklusive Klamotten - ins Planschbecken werfen dürfen.

Im letzten Spiel der Vorrunde ging es gegen die HSG Charlottenburg. Hier wurde ein klarer 13:6 Sieg eingefahren. Das Halbfinale wurde aufgrund der unnötigen Niederlage zu Beginn aber dennoch verpasst. Im Spiel um Platz 5 konnten sich die Jungs noch einmal beweisen. Vor allem Rückraum Links Moritz Lötzsch hielt uns hierbei im Spiel. Am Ende stand es Unentschieden und ein Siebenmeterwerfen musste die Entscheidung bringen. Das war noch einmal ein Highlight.

Den ersten Wurf konnte Finn-Thore Nissen sicher verwandeln und Lennart Evert brachte uns mit einer Parade gleich auf die Gewinnerstrasse. Er machte es jedoch noch einmal spannend und warf seinen 7-Meter an den Pfosten und konnte den gegnerischen nicht halten. Somit stand es 1-1 vor der entscheidenden Runde. Wieder war es Moritz Lötzsch, der sicher verwandelte. Nun lag es erneut bei Lennart. Mit einer sehr guten Parade konnte er uns den Sieg und Platz fünf sichern. Mit nur einer Niederlage, einem Unentschieden und drei Siegen konnten wir absolut zufrieden sein. Das machte uns Hoffnung auf die neue Saison. In diese starteten wir ziemlich gut. Wir spielen im B-Pokal der Kreisoberliga und nach 3 Spieltagen belegen wir den zweiten Platz. Darauf werden wir uns aber nicht ausruhen!

Deswegen kommt doch mal bei uns vorbei! Neue Gesichter sind gerne gesehen. Wir trainieren Dienstags von 18:30 bis 20:00 in der Schulsporthalle in Hohenwestedt und – solange die Fußballer draußen spielen – Donnerstags 19:00 bis 20:30 in Schenefeld.

Wenn es noch Fragen gibt, meldet euch einfach bei mir.

Grüße, Seba



Männliche Jugend A

Die Spielgemeinschaft HSG Hohe Geest trat bei den Qualifikationsspielen zur Oberliga in Schenefeld an und wurde auf Anhieb Kreiserster. In zwei guten Spielen besiegten die Jungs die Gegner aus Kremperheide/Münsterdorf und Herzhorn. Das war uns bisher in vielen Jahren noch nicht gelungen. Endlich zeigt die langjährige intensive Arbeit mit den Jungs Erfolge auf. Bisher waren wir immer abgeschlagen hinter beiden Vereinen gelandet.

Zur Ersten Qualifikationsrunde auf Landesebene konnten wir wieder in eigener Halle antreten.

Neustadt und Kiel Wellingdorf waren unsere Gegner. Das erste Spiel bestritt unsere Hohe Geest gegen Wellingdorf. Eine starke Abwehrleistung mit einem guten Torhüter Marc Saggau, sowie unser Rückraum mit Kai Flögel, Finn Thore Nissen und Pierre Kuckluck waren die Garanten eines ungefährdeten Sieges.

Das zweite Spiel bestritt Wellingdorf erfolgreich gegen Neustadt. Dadurch konnten wir uns im entscheidenden dritten Spiel sogar eine Niederlage mit vier Toren erlauben. Neustadt musste unbedingt gewinnen um nicht auszuschneiden. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel bei dem die Neustädter mit einem Tor Vorsprung gewannen. Wir waren in der Hauptrunde der Oberligaqualifikation gelandet.

Ein bisher nicht erreichter Erfolg in Schenefeld.

Zur Hauptrunde eins mussten wir nach Stockelsdorf bei Lübeck reisen. Jetzt mussten wir gegen erfahren Oberligamannschaften aus Stockelsdorf, Altenholz und Lübeck 1876 antreten. Leider gingen alle Spiele teilweise nur knapp verloren. Gegen diese sehr starken Gegner hatten wir im Vorwege uns schon nicht viel ausgerechnet. Trotzdem spielten wir einen



recht guten Ball. In dieser Runde konnte sich nur der Erste für die Oberliga qualifizieren. Dieser Platz ging an die Mannschaft aus Lübeck, die mit sechs aktuellen Spielern der Landesauswahl antrat. Für die nächste Runde wurden alle verbliebenen Mannschaften neu in Gruppen gelost. Dabei hatten wir dann wieder Heimrecht in Schenefeld und unsere

Gegner hießen Vorwärts Kiel, MTV Lübeck und ein alter Bekannter nämlich Neustadt.

Jetzt mussten wir unbedingt Erster oder Zweiter werden, um unser hohes Ziel Oberliga zu spielen zu erreichen.

Gegen Neustadt gelang uns im ersten Spiel ein knapper und umkämpfter Sieg mit einem Tor.

Unser nächster Gegner war dann zwei Stunden später die Mannschaft aus Lübeck.

Konzentriert und mit großem Siegeswillen setzte sich die Mannschaft in toller Manier durch, und war wegen der davor gespielten Spiele der anderen mit zwei Siegen schon qualifiziert für die Oberliga. Die Freude darüber war riesig.

Im letzten Spiel gegen Vorwärts Kiel, das eigentlich bedeutungslos war, die Kieler gewannen ebenfalls beide Spiele zuvor, setzte sich der Gast knapp durch. Leider verletzte sich Clais Findeisen in diesem Spiel am Kreuzband so schwer dass er erst im nächsten Jahr wieder mitmachen kann.

Einmalig wir spielen jetzt in der

OBERLIGA

Ein Trainingslager zur Konditionellen Vorbereitung in der Jugendherberge Westensee und danach die taktische Vorbereitung zu den Spielen waren der Startschuss Ende August. Davor trafen wir uns regelmäßig im Krafraum der TS und liefen unsere Runden um den Sportplatz oder Mühlenteich. Ca. 25 km die Woche waren die in Selbstregie gelaufene Strecke der Spieler.



Leider waren unser Bemühungen Spieler zu werben erfolglos verlaufen. Für die Oberligarunde ist unser Kader etwas zu klein. Die Gegner treten alle mit 14 Spielern an. Oft gibt es dann auch noch Reservespieler auf der Tribüne. Unser kleiner Kader war durch die Verletzung von Clais schon reduziert. Hinzu kam eine langwierige Krankheit unseres rechten Rückraumspielers Kai Flögel. Der kann erst ab November wieder mitspielen. Jetzt wird uns aber Pierre in den nächsten drei Wochen fehlen.

Entsprechend verunsichert waren jetzt unsere Auftritte. Im ersten Spiel gegen die HSG Schülup/Westerrönfeld unterlagen wir deutlich mit Toren. Lange Zeit konnten wir uns recht gut wehren. Am Ende siegte die größere Auswechselbank des Gegners.

Im zweiten Spiel gegen Stockelsdorf verlor die Mannschaft komplett den Faden und wurde deklassiert. Entsprechend war die Stimmung auf der langen Rückfahrt von Lübeck. Dabei waren wir uns sicher gegen diesen Gegner eine gute Chance für einen Sieg zu haben. Die Luft in der Oberliga ist recht dünn und Fehler werden sofort mit Gegentoren bestraft. Im dritten

Spiel konnten wir endlich einmal zu Hause antreten. Vorwärts Kiel war unser Gegner den wir aus der Qualirunde schon kennen. In diesem Spiel führten wir fast ständig. Leider ließen die Kräfte gegen Ende etwas nach man trennte sich Remis. Wenigstens nach den beiden Niederlagen zuvor nicht verloren. Die Mannschaft war sich einig, dass wir einen Punkt verschenkt haben.

Die Mannschaft hat leider nur ungenügende Chancen um in dieser Spielklasse zu bestehen.

Eine feste Trainingszeit in Schenefeld ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Bisher können wir dienstags in Hohenlockstedt in 2/3 einer Halle trainieren. Um die Bedingungen zu verbessern, trainieren wir im Wechsel mit der Damenmannschaft alle 14 Tage in Hohenlockstedt und Schenefeld. Donnerstags konnten wir nur bis Ende Oktober die Halle nutzen. Jetzt muss diese Zeit für Fußball abgegeben werden. Gut ist dass wir samstags vormittags den Krafraum nutzen können. Während des Punktspielbetriebs geht das nicht mehr, denn vormittags im Krafraum und nachmittags

spielen ist nicht möglich. Auch da fehlt uns eine Alternative.

Für die fast immer Hundert Kilometer weite Fahrten zu den Auswärtsspielen erhalten wir eine gute Hilfe, in dem uns der MTSV Hohenwestedt mit dem vereinseigenen Bus und die Firma Beth mit einem großen Fahrzeug kostenfrei unterstützen. Dafür vielen Dank.

Auch wenn der Start in diese Saison nicht gut verlaufen ist, so lassen wir uns nicht entmutigen und versuchen das Beste aus uns rauszuholen und dann wieder erfolgreich zu spielen. Hochklassiger A Jugendhandball ist in Schenefeld angekommen. Alle die uns mit Spenden unterstützen und uns moralische Hilfe bei den Heim- und Auswärtsspielen geben dankt die Mannschaft sehr herzlich.

Die Spieler der Mannschaft

Christopher Dominke, Moritz Faerber, Clais Findeisen, Kai Flögel, Nicolas Knopik, Björn König, Pierre Kuckluck, Fabian Lüthje, Marc Saggau, Alessandro Schnepel, Finn Thore Nissen und Thore Schlegel. Trainer: Klaus Schäfer

Klaus Schäfer



Hinten von links:
Christopher Dominke,
Finn Thore Nissen,
Tore Schlegel,
Marc Saggau,
Moritz Faerber,
Alessandro Schnepel,
vorn von links:
Trainer Klaus Schäfer,
Pierre Kuckluck,
Nicolas Knopik,
Fabian Lüthje,
Oliver Zahn,
Kai Flögel
(es fehlt Björn König)



Bilder





Herren

Die Saison 09/10 war nicht gerade erfolgreich, elfter Platz von zwölf Mannschaften. Auf dem Papier sieht das Ergebnis wahrlich nicht gut aus, schaut man aber auf die einzelnen Spiele oder auf die Zusammensetzung der Mannschaft in der vergangenen Saison so erkennt man das sich diese Mannschaft im Umbruch befindet.

Einige Spieler mussten dem Beruf oder der Familie Vorrang geben und so war die Spielerdeck bei manchen Spielen recht knapp.

Besonderen Spaß machten die Spiele gegen Marne /Brunsbüttel 2, zwar verloren wir, aber andere Mannschaften sind mit einer weit höheren Niederlage aus den Hallen gegangen.

Auch unser letztes Saisonspiel gegen Kremperheide 2 war ein erfolgreiches, ein Unentschieden in den letzten Sekunden,

durch eine vorher abgesprochene Freiwurfvariante.

(Martin kam frei zum Wurf und wurde siebenmeterwürdig zu Fall gebracht, der Siebenmeter wurde von Ali verwandelt).

Schon im Dezember 09 sprach ich mit Klaus Schäfer über die bessere Einbindung der Jugendspieler. Konkret konnten wir aber erst planen nach dem der Oberliga Aufstieg der A-Jugend perfekt war.

So werden wir beide uns jetzt der Aufgaben widmen und die Mannschaft in die Spielweise der erfolgreichen A-Jugend einführen. Die Mannschaften sollen sich in ihrer Spielweise angleichen, um in den nächsten Jahren erfolgreich die gute Jugendarbeit fortzusetzen und durch einen Aufstieg eine Basis für attraktiven Herrenhandball zu bieten.





Die frühe Vorbereitung war wieder von den beiden Feld-Turnieren in Breiholz und Delve geprägt. Dann wurde in den letzten drei Ferienwochen zum teil gemeinsam mit der A-Jugend trainiert und der Hallenboden mit Schweiß benetzt.

Unser erstes Spiel in der Saison 10/11 war gleich gegen den Absteiger aus der

Kreisoberliga aus Kollmar/Neuendorf . Gut eingestellt ging die Mannschaft in das Spiel und wiesen den Ambitionen (Wiederaufstieg) des Gegners die unerwartete Richtung. Mit einer 21:27 Niederlage schickten die Schenefelder Recken Kollmar/Neuendorf auf den Heimweg.

In der 55. Minute führten die Schenefelder mit 12 Toren und ließen das Spiel locker

ausklingen.

So soll es weiter gehen , denn nur durch eine starke Trainingsarbeit (das muss besser werden) und den vollen Einsatz im Spiel wird uns das Tor in Höhere Klassen geöffnet.

Eicke Salchow

Grillstation am Markt Pizza-Express

Am Markt 1
25560 Schenefeld

PIZZA-GYROS-SALATE aus eigener Herstellung
geöffnet täglich 11:00 bis 22:00 Uhr
Lieferservice täglich 17:30 bis 22:00 Uhr

Tel. 04892-8485



Leichtathletikabteilung

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Mit den Kreismeisterschaften im 3 oder 4 – Kampf gehen Mitte September traditionell die Bahnwettkämpfe im Kreis Steinburg zu Ende. Im Frühjahr beginnt die Saison mit den Kreismeisterschaften am 26. Mai in Schenefeld in den Einzeldisziplinen: 50m; 75m; 100m Sprint; Weit und Hochsprung sowie im Kugelstoßen und Ballwerfen.

In den Schülerklassen hat in diesem Jahr ein kompletter Neuaufbau begonnen. Dadurch ist die Ausbeute an Titeln deutlich zurück gegangen.

Mit Sören Hansen und Niklas Reitz konnten sich im Rahmenwettbewerb 3 – Kampf der Schüler 6 – 9 Jahre 2 Schenefelder an die Spitze des Teilnehmerfeldes setzen. Sören gewann mit großem Vorsprung und 532 Punkten gefolgt von Niklas, der auf 429 Punkte kam.

Bei den 11 und 12 jährigen Mädchen konnten sich Hannah Hars und Franzika Grant (W 11) über Urkunden im Sprint,

Wurf und Sprung freuen. Gegen die Überfliegerin Leefke Stürmer aus Hohenlockstedt konnten sich die Schenefelderinnen Michelle Wolniewicz, Nina Ohlandt und Anna Lena Korff in ihrem ersten Wettkampf in keiner Disziplin durchsetzen. Michelle kam aber im 75m Sprint auf gute 11,5 s und dicht an Leefke (11,4s) heran. Bei den Dithmarscher KM in Heide kam Nina im ersten Hochsprung Wettbewerb auf gute 1,15m.

Zum Saisonende ging es am 18. September zum TSV Lola. Die Schenefelder hatten gemeldet: Nina Ohland; Kim Götzinger; Alina Böhmker; Pauline Krech; Hannah Hars; Anna Lena Korff; Sören Hansen; Niklas Reitz; Max Ramm.

In fast allen Disziplinen konnten neue Bestleistungen aufgestellt werden. Besonders fallen die Steigerungen im Wurf und Weitsprung auf. Hier erwarte ich im nächsten Jahr die ersten Sprünge über 4m und im Hochsprung Höhen um die 1,30m



Bei den Läufern steht traditionell der Steinburg Cup in der Saison im Vordergrund. Im Jahr 2010 war die Bereitschaft der Schenefelder sich der Konkurrenz zu stellen sehr eingeschränkt. Selbst beim Höhepunkt in Pöschendorf waren nur wenige am Start. Der Trainingsbetrieb blieb davon aber unberührt. Alle !

haben wie in den letzten Jahren ihr Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.

Die Fahrradtour sonst immer über 2 Tage gehend, wurde wegen der Fußball WM auf eine Tagesveranstaltung zusammen gestrichen. Bei sehr heißen Temperaturen ging es über Hochdonn nach Krumstedt wo wir bei einer Tasse Kaffee leckere Torten serviert bekamen. Gegen einen starken aber kühlenden Ostwind ging es zum Kanal nach Hohenhörn. Als Gruppe bekamen wir nicht nur eine Exklusiv - Fahrt auf der Fähre, der Kapitän drehte mitten auf dem Kanal auch noch eine Pirouette extra für uns. Total durchgeschwitzt kamen wir im Vereinsheim an. Zu spät ! Das Spiel hatte vor 15 Minuten begonnen und es stand schon 1: 0

für Deutschland ! Nach dem Spiel (4 : 0) wurde erst einmal geduscht. Dann trafen wir uns zum Grillen hinter dem Haus wieder. Es wurde noch eine langer, schöner Sommerabend.

Inzwischen verfärben sich die Blätter an den Bäumen und wir machen uns Gedanken für das kommende Jahr.

Die Laufgruppe besteht im nächsten Jahr 25 Jahre !

Wir möchten dieses Jubiläum am 20. August 2011 feiern.

Alle, die während dieser Zeit dabei waren, sind dazu eingeladen ! Bitte meldet euch bei Inge Fock Tel 04892 1009 oder bei mir 04892 959

Hermann Hüser





Tischtennisabteilung

Leitung: Claus-Heinrich Möller, Holstenstr. 38, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/767, Mail, HeinerundHillu@gmx.de

Die Europameisterschaften im Tischtennis sind vor geraumer Zeit in Tschechien zu Ende gegangen. Viele von euch haben die spannenden Endkämpfe auf Eurosport live mit verfolgen können. Timo Boll und seine Mannschaft sind in Europa das beste Team. Alle Titel gingen an die Deutschen. Das ist doch ein Anfang, gerade für unseren Nachwuchs, der sich zur Zeit noch sehr schwer tut, einen Schläger in die Hand zu nehmen und damit den weißen kleine TT Ball über das Netz zu bringen. Leider musste unser Jugendtrainer, Wolf Dieter Maas, aus gesundheitlichen Gründen das Training aufgeben. Wolf Dieter, wir danken dir noch einmal auf diesem Wege für die erfolgreiche Zeit. Es ist immerhin ein Jugendlicher aufgestiegen, der vorher nicht einmal wusste, wie man einen Tischtennis - Schläger hält. Heute spielt er in der Herrenmannschaft und hat sogar noch einen Trainerschein gemacht. Auch das sollte ein Ansporn für unsere jungen Talente sein. Unser neuer Jugend-

trainer ist Tore Sebastian Bohn. Er ist vom Verein angestellt und absolviert hier sein Freies Soziales Jahr. Er hat sich für diese Aufgabe sich sehr viel vorgenommen. Lust und Freude am kleinen Ping Pong Ball hat er schon bekundet. Jetzt warten wir nur noch auf hungrige Jugendspieler, die mit dem kleinen Ball uns Erwachsene zum Staunen bringen sollen.

Die Saison 2010 - 2011 hat gerade begonnen. Es gibt schon sehr positive Ergebnisse. So hat unser Schlachtschiff, die Jungs aus der Kreisliga, zwei Siege und ein Unentschieden zu verbuchen. Unsere 2. Herrenmannschaft hatte leider zum Anfang kein leichtes Los. Sie musste gegen die stärksten in ihrer Klasse antreten und kassierten gleich zwei Niederlagen. Das wird sich im Laufe der Zeit garantiert zum Besseren wenden. Unsere 3. Mannschaft startete mit zwei Siegen. Vielleicht wird es in dieser Serie zu einem Aufstieg reichen und dass nicht, wie in der letzten

Saison, sie in den beiden letzten Spielen noch abgefangen werden. Auch unsere 4. Mannschaft startete mit einem Sieg und einer Niederlage in die neue Saison. Bisher sind wir alle mit unseren Ergebnissen zufrieden.

In dieser neuen Saison wird ein großer Wunsch in Erfüllung gehen. Wir haben endlich wieder Damen an den Platten. Fünf Frauen haben

Schenefelder Lackiertechnik
Innovativ • zuverlässig • preiswert
Unsere langjährige Erfahrung ist unser Erfolg !

GEORG STRUVE

Fahrzeug - und Industrielackierungen
Fahrzeuge • Motorräder • Industrieteile • Möbel-Küchen
Holzteile • Kunststoffe • Werbeflächen • Dekorationsteile

25560 Schenefeld • Zum Birkengrund 8
Tel. 0 48 92 / 3 06 • FAX 0 48 92 / 1050

sich bis jetzt gefunden und üben fleißig, um im nächsten Jahr eine Mannschaft zu bilden. Leider ist es mit den Damenmannschaften in unserem Sport nicht so rosig bestellt. Auch sie werden dann mit den Herren in einer Klasse spielen müssen. Ich glaube aber nicht, dass unsere Damen Angst vor Männern haben. Wir wünschen euch weiterhin viel Trainingsfleiß. Lasst den Mut nicht sinken, damit ihr es den Männern im nächsten Jahr zeigen könnt.

Hier noch einmal die neuen Trainingszeiten:

Wichtig

Jugendliche:

Montag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Halle D

Übungsleiter: Tore Sebastian Bohn

Herren und Damen

Montag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Halle D

Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Halle D

Gribohmer Versicherungen



Alles aus einer Hand

Gribohmer Medardus - Gilde
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit seit 1741

Gribohmer Versicherungsdienst
Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH

Unsere Empfehlung: Seniorenhaftpflicht ab 60 für 38,08 € im Jahr!



- Haftpflicht
- Reisegaranten
- Leben & Pension
- EVK-Versicherung
- Unfall-Versicherung
- Kranken-Versicherung
- und sonstiges

Sprechen Sie uns an!

Ansprechpartner für den Bereich Schenefeld und Umgebung:
Margrit Govers
Matthias Liskow

Dorfstr. 38
23556 Gribohm
Tel. 04827 / 2209
Fax 04827 / 3486
E-mail: info@gribohmer.de
www.gribohmer.de

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden auf der Geschäftsstelle, bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.



- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Asbestsanierung
- Dachdeckerarbeiten
- Carports
- Innenausbau
- Reparaturen
- Spielgeräte

Zimmermeister Dirk Hellmann

Burenbrook 12 • 25560 Agethorst

☎ 04892/89 03 10 • Mobil: 0172/426 38 34

Möbel **Rathje**
Holstenniendorf

**IHR 5 STERNE-
PARTNER**



EINMALIG

PERSÖNLICH

KREATIV

ZUVERLÄSSIG

GARANTIERT

EIN PARTNER DER GARANT-MÖBELGRUPPE 



Dafür stehen wir mit unseren Namen!
Heidrun und Uwe Rathje

Hohenhörner Str. 21 • 25584 Holstenniendorf • Tel. 0 48 27-23 57 • www.moebel-rathje.de



Turnabteilung

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Nach Beendigung der dritten Schwimmkurs Staffel im September, werden wir nach den Weihnachtsferien zwei neue Kurse anbieten. Immer montags und freitags um 15.45 und 16.45 im Lehrschwimmbekken der Schenefelder Schule. Anmeldungen bei Birthe Ellendt Tel 296 oder Hermann Hüser Tel 959
Dienstagsturnen

Nach den Sommerferien kamen viele neue Kinder in die erste Gruppe. Schnell haben sich die Erstklässler eingelebt und mit Unterstützung der beiden Vorturnerinnen Mara und Lisa gelingt alles viel besser. Seit September werden wir noch durch unseren FSJler „Seba“ verstärkt. Jetzt können nach Bedarf drei Riegen gebildet werden.

Die Turnstunde am Donnerstag von Anke Krüger hat nach den Sommerferien viele neue Besucher bekommen. Das „Bobby Car“ Rennen ist für die kleinen Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren der Höhepunkt eines Halbjahres.

Liebe Eltern ihr könnt auch schon mit Kindern im Krabbelalter in diese Gruppe kommen ! Und wenn die älteren Geschwister noch Lust haben ist es kein Problem wenn die dann schon 4 oder 5 Jahre alt sind.

Montags-Turnen: In der großen Halle ist immer viel los. Viele neue Kinder nehmen das umfangreiche Bewegungsangebot in den Stunden von Angelika und mir wahr und sind manchmal sehr traurig, dass das Turnen immer so schnell vorbei ist.

Erlebnisturnen: Seit den Sommerferien ruht das Erlebnisturnen für bewegungsauffällige Kinder im Alter von 5 – 9 Jahren. Wir mussten uns leider für diesen Weg entscheiden, weil die Anzahl der Teilnehmer in den letzten Monaten immer weiter zurückgegangen ist. Wer also Kinder im genannten Alter hat, bei denen ein Psychomotorisches Turnen angeraten erscheint, der setze sich bitte mit Frau Brix oder mit mir in Verbindung. Wir versuchen alle Fragen zu beantworten !

Yvonne Brix Tel.
04871 7639851;
Hermann Hüser
04892 959

Hermann Hüser



Impressum

Herausgeber: Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V.

Anschrift: Am Park 40
25560 Schenefeld
Tel. 04892/1772
eMail: info@ts-schenefeld.de
Internet: www.ts-schenefeld.de

Redaktion: Gerard Govers
Druck: Simons *drucken* ..., Kiel
Auflage: 1.600 Stück
Ausgaben: November, Februar

Verteilung: An die Mitglieder und alle Haushalte in Schenefeld (kostenlos)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes wieder. Berichte werden nur mit Zustimmung der Autoren geändert.

Fragen oder Vorschläge zum Sportspiegel? sportspiegel@ts-schenefeld.de

| Beiträge | monatlich |
|---|------------------|
| Familienbeitrag | 19,40 € |
| ab 18 Jahre (Erwachsenenbeitrag) ohne Nachweis eines Ermäßigungsgrundes (siehe unten) | 9,70 € |
| Kind / Jugendliche (bis 18 Jahre) | 4,85 € |
| Passive | 3,50 € |
| Aufnahmegebühr (bei gleichzeitiger Aufnahme mehrerer Familienmitglieder wird die Verwaltungsgebühr nur 1x fällig) | 5,00 € |
| Erinnerungsbetrag | 1,50 € |

HINWEIS:

Während der Ausbildung zahlen **Schüler, Studenten und Auszubildende** mit entsprechendem Nachweis den Beitrag für **Jugendliche** (Ermäßigung bis einschließlich 25. Lebensjahr). Es wird jeweils der für das Mitglied günstigste Beitrag erhoben und vierteljährlich abgebucht.



TELEFONLISTE



VORSTAND:

| | | |
|---------------------------------|-----------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzender: | Uwe Lamberti | Tel. 1772 |
| 2. Vorsitzender: | Volkert Beth | Tel. 344 |
| Schatzmeister: | Mirco Sobek | Tel. 890 001 |
| Schriftwartin: | Imke Möller | Tel. 8313 |
| Jugendwart: | Bernd Reichert (kom.) | Tel. 04531 / 83 213 |
| Pressewart: | Gerard Govers | Tel. 890 008 |
| | Georg Siebentritt | Tel. 8629 |
| Beisitzer(in): | Eggert Eicke | Tel. 1428 |
| | Birgit Rusch | Tel. 1755 |
| | Margrit Govers | Tel. 1044 |
| EDV-Beauftragter / Internet: | Bernd Reichert | Tel. 04531 / 83 213 |

ABTEILUNGSLEITER:

| | | |
|-----------------|--------------------------|----------------------|
| Badminton: | Uwe Fruchtenicht | Tel. 1527 |
| Basketball: | Christian Pieper | Tel. 890223 |
| Fanshop | Ane Govers | Tel. 040-76 97 80 89 |
| Fitness: | Hermann Hüser | Tel. 959 |
| Fußball: | Heiko Hoener | Tel. 890227 |
| Jugendwart: | Karsten Arp | Tel. 1505 |
| Gymnastik: | Wilma Steffens | Tel. 241 |
| Handball: | Ulrich Baschke | Tel. 204 |
| Jugendwart: | Wolf-Dieter Göbel | Tel. 04893-1303 |
| Leichtathletik: | Hermann Hüser | Tel. 959 |
| Tischtennis: | Claus-Heinrich Möller | Tel. 767 |
| Trimm-dich: | Hans-Jürgen Strahlendorf | Tel. 8143 |
| Turnen: | Hermann Hüser | Tel. 959 |

SONSTIGE:

Fragen zu den Beiträgen oder Meldung eines Sportunfalls?
Geschäftsstelle: Annedore Jensen Tel. 1434

Vereinsheim: Asta Koch Tel. 82018 FitnessRaum 214666

Redaktion: gmigovers@googlemail.com

E-MAIL: info@ts-schenefeld.de

INTERNET: www.ts-schenefeld.de
